



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

113 (25.4.1899) Erstes Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-78624

# General-Wansemer

Telegramm . Abreffe : 3n ber Pofilifte eingetragen unter Br. 2870. Abonnement:

60 Big, monatlich, Bringerlohn 10 Big, monatlich, burch bie Polt beg, incl. Bofinus fchlag M. 2.80 pro Quartal, Inferate : Die Colonel - Zeile 20 Big. Die Rettamen - Zeile 80 Big. Einzel - Rummern 3 Big. Doppel - Rummern 5 Big.

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

(109. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich fieben Dal. E 6, 2 Gelefenfte und verbreiletfte Zeitung in Mannheim und Amgegend.

E 6, 2

Berantwortlich:
für den politischen u. allg. Theils
Gruft Otto Hopp.
für den lotaten und vrov. Theilt
Gruft Miller.
für den Iniciatentheil:
Rari Apfel.
Rosationsbruft und Berlag der
Dr. D. Dand'ichen Buchbruckerei.
(Erits Beannheimer Lupograph.
Auffall.)

(Das "Maunbeimer Journal" ill Gigenhim bes falholifchen Murgerhofpitals.) fanintlich in Mannheim.

(Telephon Mr. 218.)

Mr. 113.

luss-

BOW !

allr

näre

19051

of,

ver-

inss-

Vor-

iung

und

eit!

afein

4858

eift.

mit

non

ener-

IIId.

6.

11,

142

n.

έğ

9

Dienstag, 25. April 1899.

Erftes Blatt.

#### Bur Wahlbewegung

Auf ber Berfammlung in Beinheim, in ber, wie geftern gemelbet, Berr Bal. Miller als Landtagstanbibat für ben 46. Begirt einstimmig aufgestellt murbe, maren fast alle Ortfchaften vertreten. Laut "W. Ung." gab herr Feber-Groffachfen in bengerer gehaltwoller Rebe einen Ueberblid über bie politifche Bage in unserem Babibegirt. Er würdigte bie Tüchtigkeit und Die Berbienfte unferes fruheren Abgeordneten Relein. Wenn Diefer 1895 nicht wiebergewählt worben fei, fo liege bie Schuld nicht an ibm, fonbern an Fehlern ber Parteileitung, Die es berfaumt babe, mit bem Landbegirt die nothige Fühlung zu gewinnen und ben bamaligen Randibaten in ben nöthigen perfonlichen Bertebr mit feinen Bablern gu bringen. Diefer Fehler folle fest nicht wieberholt werben.

Schlieglich verlas und begrundete herr Prof. Behaghel-Mannheim in eingehenber Rebe eine Refolution, bestehend aus 5 Puntten, die herrn Müller vorgelegt wurden und mit benen er fich einverftanben ertlärte. Die Refolution lautet:

"Unfer Landiagstandidat möge fich auf folgende Puntte berpflichten:

1. Anfchluß an bie nat.-lib. Partei bes babifden Landtages.

2. Reine Bertretung einseitiger wirthichaftlicher Intereffen. In firchlichen Fragen berfohnlich, aber entschieben gegen Uebergriffe bes Ultramontanismus.

Fühlung mit ber Stadtverwaltung Beinheims fowie mit ammilichen Gemeinbeberwaltungen hinfichtlich ber Intereffen ihrer Gemeinben.

5. Gintreten für bas birette Bablrecht mit Rautelen für genügenbe Bertretung bes Burgerftanbes".

Aus der Mitte ber Berfammlung wurde außerbem ber Wunsch geltend gemacht, bag ber Kandibat fich auch ber Intereffen bes Beamtenftanbes thatfraftig annehmen moge, und fich mit aller Rraft bagegen wehre, bag bie gemifchien Schulen aufgehoben würden. Wir wollen noch ben Wunsch aussprechen, daß bie Bahlbetheiligung feitens aller Freunde und Anhanger ber nationalliberalen Partei fo fart und die Bewegung bafür fo andauernd fein moge, bag ein guter Erfolg bie Arbeit front

### Die Nationalliberalen in Bannober.

Das Ergebniß ber Reichstagsersahmabl in Melle-Diepholz Rellt fich nach Revision ber erften Mittbeilungen über ben Musgang noch gunftiger für ben Rationalliberalen beraus. Die Stimmen, bie für ben nationalliberalen Ranbibaten Wamboff abgegeben worden find, betragen rund 6200, der Welfe v. Bar hat 5500 und der konservative Kandidat v. Pestel nur 1250 Stimmen schalten. Die Gefammtgabl ber Wahlberechtigten in biefem Rreife beträgt 19 500; babon hatten im borigen Jahre im 1. Wahlgang nur 11 300 geftimmt, biesmal find es nabezu 13 000 gewesen. Mehr als 3000 Stimmen hat ber nationalliberale Kangewonnen. Bezuglich der Konfervativen bleibt es babe bag fie, - wie gutreffend von einem ihnen nabestehenden Organe gefagt wird, "trot ober wegen ber Grunbung ber tonfervatiben Bereinigung", - nabezu 1000 Stimmen, bas ift bie Salfte ihrer Babler bon 1898, in taum gehn Monaten wieber berloren baben, obwohl gerabe bier ber "Befähigungenachweis" ber Ronservativen für die Führung der national gesinnten Bevölkerung hannovers geliefert werben follte. Wir enthalten uns, baraus bie weiteren Schluffolgerungen gu gieben, weil es fich nunmehr barum handelt, für die Stichwahl alle nationalen Elemente gegen ben Welfen zu kongentriren, bem schon ultramontane Organe ben Sieg prophezeiten. Im verfloffenen Jahre brachten es bie Welfen burch Buflug bon etwa 1000 Rabitalen auf 6700 Stimmen. Es brauchte alfo, wenn es bei ber jehigen Wahlbetheilgung bliebe, nur bie Salfte ber tonfervativen Stimmen gegen ben Welfen abgegeben gu werben, um beffen Bahl gu berhuten. Darin ift bie große Berantmortung ber Ronferbatiben, Die bie Riebermerfung bed Welfen im erften Wahlgang allein berbinbert baben, begründet. Gie find aber in dem borliegenden Fall noch mehr engagirt in Folge ber eigenthumlichen Saltung, bie in Bablauftufen für ben tonfervativen Ranbibaten ben Belfen gegenüber eingenommen worben ift. In biefem Aufruf bat ber Gat geftanben:

"Wir befampfen mit aller Energie bie beutsch-bannoverifche Partei, Die in ihrer blinden Buth gegen alle unfere großen nationalen Errungenicaften ein Schute und Trugbunbniß mit ber Gogialbemotratie eingegangen ift und, ftatt burch eine entichloffene Berfohnung mit ben festigen Berbaltniffen bem welfischen Fürftenbaufe wenigftens gu bem Throne Braunfdimeige gu verbeifen, bies eble Fürftengeschlecht burch ibren völlig nublofen Rampf gegen bie preugifche Regierung blelleicht für immer bon beutichen Thronen verbrangen wirb."

Geither ift Manches gefcheben, was ben Konfervativen, nachbem fie fo mit Gener gefpielt, nabelegen tonnie, nun wirflich "mit aller Energie" bie Welfen gu befampfen. Wir erinnern nur

fich als Gegner ber Annexion Hannobers befannt, und in schnöber Umtehrung taiserlicher Aussprüche biese als Anertennung welfischer Bestrebungen zu beuten, was in gerabezu ftanbalofer Beife aus Anlag ber Feier bes Geburtstages ber früheren Ronigin bon hannober bon ben welfischen "Drabtziehern" in hannover unter ben Augen ber Leiter ber tonfervativen Bereinigung unlängft geschehen ist. Die Stichwahl gibt Gelegenheit, viel gut zu machen, und um fo mehr, wo gegen die Rationalliberalen nicht ber fiereoinpe Einwand erhoben werben fann, fie hatten burch ihr Borgeben im Wahlfreife ein gemeinsames Borgeben gegen die Belfen erschwert. Der Abg. Wamhoff hat allein ben Rampf geführt gegen eine mit allen Mitteln vorgehende gegnerische Agitation und, feiner gangen politifchen Auffaffung entsprechend, burchaus magboll und verfohnlich. Bei allebem ift für bie Stichwahl nicht aus bem Auge zu verlieren, bag als hauptaufgabe bleibt, bon ben etma 6000 Bablern, bie fich noch gurudgebalten, ben Bruchtheil gu gewinnen, ber auf nationalem Boben fieht, fo bag aus eigener Kraft auch bie Entscheibung in ber Stichwahl berbeigeführt wird. Darauf allein tommt es jeht an. Bar icon ber erfte Bablgang für bie nationalliberalen Babler in Delle-Diepholz ein Tag berechtigter Befriedigung, jum vollen Erfolg gebort auch noch ber Sieg in ber Stichwahl.

### Mus Bürttemberg und Bahern.

Ueber Bertebröfragen und Gifenbahnangelegenheiten ift es in ben Landtagen bon Württemberg und Bagern zu Berhandlungen gelommen, bie bom allgemein beutschen Stanbbuntt bemertenswerth und erfreulich find. In beiben Staaten ift ber verantworkliche Berkehrsminister zugleich Minister bes Auswärtigen, Minifterprafibent und Minifter bes Rönigl. Saufes. In Burttemberg find biefellemter und Wilrben in ber Berfon bes Frorn. v. Mittnach bereinigt, ber in ber württembergischen Rammer es in einer ber letten Sitzungen als febr wünschenswerth bezeich nete, "wenn bie leitenben Minifter ber Einzelftaaten, wie in ber erften Beit bes Reiches, ihre haupifraft mehr ben Reichsangelegenheiten und ben Arbeiten bes Bunbegrathes wibmen fonnten und möglichft oft in Berlin erfchienen und mitberiethen." Dan wird bem nur beipflichten tonnen. Das Mitglieberverzeichniß bes Bunbesrathes nennt ja auch unter ben eingelnen Bunbesftaaten als beren erften Bertreier in biefer Rorperschaft bie jeweiligen Ministerpräfibenten. Bei baufigerer perfonlicher Theilnahme an ben Berhandlungen bes Bunbesftaates murben fie baber nur ein Umt ausüben, beffen Wahrnehmung ihnen im Reichsorganismus besonbers gur Pflicht gemacht wirb. Gin mefentlicher Bewinn mare bei ber Borbereitung von Gefegentwürfen bie Erfparnig bon Beit, Arbeit, Digverftanbniffen und Enttaufchungen, und gang bon felbft ergabe fich bei regerem perfonlichem Bertehr ber leitenben Minifter auch ein bertrauensvolleres Bufammenarbeiten von Bundesftaat zu Bundesftaat, woburch bann von felbft bie Rothwendigteit fortfiele, wie es fürzlich bei ber Berathung ber Gifenbahnangelegenheit in Stuttgart gefcheben ift, Reben thettweife "jum Genfier binaus" ju halten, bie bon ber partifulariftifchen, flerifalen und bemotratifden Preffe fofort begierig gegen bie berfaffungsmäßigen Pflichten und Borrechte Breugens n Reiche nugbar gemacht werben. Das Gegenstud bagu ift bie Rebe, Die ber baperifche Ministerprafibent Freiherr von Craifsheim in ber baherischen Kammer über Eifenbahn- und Berkehrsfragen gehalten bat. Dit einer Bestimmtheit, ble teinen 3meifel läßt, bat er babei ertlärt, bag auf Geiten ber baperifchen Degierung nicht bie minbefte Reigung besteht, fich bie Gelbftftanbigfeit ber Gifenbahnverwaltung auch nur um haaresbreite berkürzen zu lassen. Er hat aber auch, und bas ist als eine werthvolle Ergangung ber Stuttgarter Berbanblungen über biefen Buntt berborgubeben, wie es an biefer Stelle bamals fofort fonftatirt morben, ertfart: "baf ber Gelbftffanbigfeit ber fubbeutiden Gifenbahnverwaltungen niemals weber bireft noch inbireft gu nabe getrefen worben ift." Es besieben feine Angeichen baffir, fo fubr ber Minifter fort, baf bies in Rutunft ber Wall fein wirb. Wie febr biefe Bestimmtheit bes baberifchen Ministerpräsibenten im Intereffe bes Reiches Anerkennung berbient, geht icon baraus berbor, bag biefelben fferitalen Blatter, bie bie wurttembergifchen Rlagen gegen bie preußifch-beffifche Gifenbabnpolitit nugbar gu machen gefucht haben, an biefem Theil ber Rebe bes Freiheren v. Crailsbeim, ber allen Ausstreuungen ben Boben entzieht, ftill poriibergehen.

### Bur Wiebenefonfereng.

Ein engerer Musichuf, ber fich in Mains für bie Runbgebung gur Friebenutonfereng im Saag gebilbet hatte, bat fich wieber aufgeloft, ba es trop mehrmaliger Berfuche nicht gelang, eine auch nur einigermagen ansehnliche Borversammlung ju Stande zu bringen, die über die Ab-haltung einer großen Boltsversammlung beschlieben follte. Demnach scheint man in bem demofratisch verseuchten Mainz die gange Bewegung richtiger als in Mannheim einzufchaben.

### And bem prenfifden Abgeordnetenhaufe.

Die Entwürfe bes Musführungsgefebes jum Sanbelsgefegbuch und bes Ausführungsgefeges jum Grundbuch und ber Entwurf über lanbesgesehliche Borfdriften betreffent bie Beblibren ber Rechtsanmalte und Gerichtsbollgieber wurben geftern wom prengifden Abgeordnetenbaufes an bie Juftigtommiffion an bie frivolen Berfuche, bem Raifer unterguschieben, er habe | übermiefen. Bei ber erften Berathung bes Gefebes betreffenb | Freitag Bormittag flatifinben.

bie Berichtsorganifation fur Berlin und Umgebung ergriff ber Buftigminifier gur Begrundung bas Bort. Die jegigen Buftanbe feien unhaltbar, ihre Beibehaltung werbe bie Lage mir noch schwieriger machen, Die Finangfrage fpiele in ber Gache feine Rolle. Die Borlage wurde fdilieflich an eine befondere Rommiffion bon 14 Mitgliebern bermtefen.

#### Bum Fall Coghlan.

Bu ber Angelegenheit mit bem ameritanischen Rapitan Coghlan bemertt bie "Norbb, Allgem. Zig.": Die politifche Tragmeite berartiger Zattlofigfetten eines einzelnen frembe ländifden Offigiers wollen wir icon beshalb nicht überfchagen, weil er fie, wie es icheint, in angeheitertem Zuftanbe begangen hat. Wir nehmen Aft bavon, baß feine borgesette Behörbe fofort eine Rorrettur eintreten lieft.

Die englische Breffe berurtheilt einmutbig Die Ausfälle bes ameritanifchen Rapitans Cogbian wegen ber Borfalle vom borigen Jahre bor Manila. Am entichiebenften und am murbige ften außert fich ber "Stanbard", ber fich auf bie Sache befchrantt. Die "Times" tabelt ebenfalls icharf bie robe Sprache Cogbians, legt im weiteren jedoch großen Rachbrud auf bas forrette Berhalten ber ameritanischen Regierung, bas im wohlthuenbiten Gegenfat zu gelegentlichen abnlichen Fällen aus früheren Zeiten ftebe und bemeife, bag bie Bereinigten Staaten im jungften Kriege manches gelernt haben. Um Schluffe halt bie "Times" biefes Berhalten ber chaubiniftischen Breffe Deutschlands gum Mufter und gur Lebre bor, bas fich besonbers auf biplomatifche Etifette fpige, und berfucht babei namentlich bie "Rolnifche Zeitung" abzutanzein, weil sie bem Abmiral Raut ungebort falfche und lugnerische Behauptungen bormerje. Bon ben Ubrigen Blattern find befonders "Daily Graphic" und "Daily Chronicle" geneigt, bem Rapitan Cogbian bei aller Migbilligung milbernde Umftanbe gugugefteben wegen ber natürlichen Erregt-beit ber ameritanifchen Offigiere vor Manita in Folge ber angeblichen Erichwerung ber Blodabe bon beutfcher Geite.

In Bafbington fprach ber ameritanifche Gaalifetretar San bem beutiden Botichafter feine Lebhafte Digbilligung über bas Benehmen bes

ameritanifchen Rapitans Cogbian aus.

Ueber ben Cogblan-Brifdenfall ift bon amerifanifder, Gette an Detven telegraphirt worben, ber fich barüber telegraphifch aufiern foll. Es beißt, es werbe Deutschland eine weitgebende Auftlarung und Enifdulbigung übermittelt werben, auch wenn man in Berlin bie Gache fo anfabe, als ob fie gu niedrig fet, um Beachtung gu berbienen. - Der Londoner Globe" bringt einen merfwurdig icharfen Leitartitel gegen Amerifa, ber Borfall befunde einen ganglichen Mangel an Disgiplin in ber ameritanischen Marine. Es wird bann in bem Artifel ben Bereinigten Staaten ber Rath gegeben, fich erft eine bisziplinirte Marine anguicoffen, ebe fie baran benten tonnen, gegen einen wirtlichen Feind ihre Ruften gu vertheidigen ober fich mit England gu verbunden.

### Das dinefiiche Chaos.

Ein taiferlicher Erlaß weift bas Einnahmeamt an, 400 000 Taels jur Befchaffung bon Material für bie Arbeiten am Gelben Flug und 600 000 Taels für bie Errichtung von Dammen an ben gefahrlichen Stellen gur Berfügung zu fiellen. Außerbem follen bie Schahumter es Reiches bie Jahlung bon 2 000 000 Laels gur Berfchiebung ber Flugmunbung leiften.

Ge verlaufet, ber beuische Gesandte in Befing habe bem Tjung-li-Yamen mitgetheilt, er werbe trop bes ihm ertheilten Ursaubs in Beting bleiben, dis die Berhandlungen über die Gisenbahnlinie

Tientfin-Tichintiang abgeschloffen feien.

Rach bem Reuter ichen Bureau wird bie chinefifche Regierung täglich offenbar reactionarer. 3bre Saltung gegenüber ben Muslambern brobt unerträglich ju werben. Das Tjung-li-Pamfen besteht jeht aus Rummern ohne Ginflug und ohne politifden Charafter, beren An-fiellung nach bem Blane ber Raiferin-Bittwe nur ben Berfehr mit Auslanbern erfchweren foll. Geine Berfprechungen find, wenn fie nicht von bem mit bitterer Geindichaft erfüllten großen Rath gebilligt werben bem mit dittere gerindiant ersunten großen biato gebingt werten, werthles. Das Tjung-li-Jamen ift lediglich noch Sündenbock. Die ausländischen Vertreter flagen dorilber daß bie Berhandlungen mit ihm ceine Zeitverschwendung seien; man burfe annehmen, daß bei Fortbauer bes Bufianbes ernfte Gegenvorstellungen unmittelbar an bie Raiferin gerichtet merben.

### Soinadridten unb Berfonlides

Der Raifer traf gefiern Bormittag 10 Uhr in Ratifrube ein, am Abend guvor mar ber Erbgroßbergog nebft Gemablin angelangt. Geine Majeftat murbe bei Berlaffen bes Baggons auf's herzlichte begrifft. Der Raifer bestieg mit bem Großbergog ben hofmagen und fuhr unter ber lebhaften Begrugung ber jahlreich versammelten Be-völlerung burch bie festlich geschmudten Strafen jum Grofbergoglichen Schlof. Sier murbe Geine Majeftat von Ihren Rönigliden bobeiten ber Grufterzigin und ber Erbgrobberzogin empfangen, worauf Geine Mojeftot bie Wohnung im Erbgeschof junadfil bem hauptvortal begog. Um 1 Ubr fand bie Frühltüdktafel fiatt, um 2g Uhr erfolgte bie Abreife Gr. Majeftot nach Raltenbronn, wobin ber Erbgrofberzog und Prinz Mag ben Raifer begleiteten. Das taiferlide Gefolge ift nach herren-wies aufgebrochen, um bafelbft ebenfalls bie Auerhahnjagb auszunben, Die Riidtehr bes Raffers nach Rarlsruhe ift, wie gemelbet, gu Donners. tog, ben 27. b. D., Bormittags 11 Uhr, ju erwarten. Um 1 Uhr findet bann großes Defeuner zu etwa 50 Gebeden flatt. Abends toerben bie hoben herrschaften ber Aufführung bes "Börenhäuter" im hofe theater beimobnen. Die Abreife bes Kaifers wird voranssichtlich am

**MARCHIVUM** 

Die Raifer in ift geftern Rachmiffag nach Berlit abgereift ber und Gemublin gefeiteten fie jum Babnhof, me nine große Bollamenge ber Raiferin begeifterte Bulbigungen barbrochte

Der Raifer lieft am gestrigen Tobestoge bes Generalfelbe marichalls Grofen Mollte in bem Ereikauer Maufoleum einen Rrang mit meifer Milasichleife nieberlegen; biele Regimenter fanbien

Mus Peleraliuty wird gemelbet, Die Braut bes Erbpringen Danife bon Montenegro, Derzogin Juita von Medlenburg. Sires lis, ethalle vom rufficen Roifer eine Million Rubel als Anaftener. Das italienifie Ronigspaur ift gestern wieder in

Stftorben finbr

Der Jorftmeifter Unton Rariger in Biefen (Unterfranten): - Der Geh. Dberfinangrath Marcinowali in Berlin. - Der Graf M. gur Lippe-Biefterfelb. Weißenfels, ber fich als Lebrer, Schriftheller und Organisator von Bereinen um die Gorberung ber Uandwirthichaft große Berbienfte erworben bat.

#### Sturge Radrichten.

Der Babifche Finangminifter beabsichtigt, bem nachften Landing auger ber Bermogensfteuer eine Umgeftaliung ber Steuerveranlagungsvorfdriften, fowie bie Steuerfreiheit ber untern Einfommenftufen bis 600 ober 800 ell vorzuschlagen.

Londoner Blatter ergabien, bem beutiden Ratfer lagen fest wichtige Borfchlage binfichtlich ber Musbehnung bes beutiden Ginfluffes in Rleinaften bot. Es verlautel, Lord Galisburn babe bie beutsche Regierung verftanbigt, et fet bereit, irgend einen Blan für bie beffere Bermaltung ber afiatifchen Provingen ber Türlet, bamit bie bortigen Ginroobner in Frieben und Gicherheit leben tonnten, gu unterftugen, und bag ber Raifer auf bie Buftimmung ber britifchen Regierung gablen tonne, fo lange unter bem geplanten Protets tornt alle Rationen gleiche Sanbelsrechte genießen wirben. Italien begiinstige ebenfalls eine beutsche Rontrole über Rleinaften

Die neue Rang- und Quartierlifte, bie in biefem Jahre besonbers umfangreiche Beranberungen aufweifen wird, wirb am 20. Mai gur Ansgabe gelangen und mit bem

Stande bom Anfang Dat abgefchloffen werben.

Das Organifationstomitee ber Musftellung für Rrantenpflege in Berlin vom 20. Mai bis 28. Juni theile mit: In Unbefracht ber Bebeutung ber Ausftellung und einer großen Angabl bervorragenber bereits angemelbeter Ausstellungsgegenstände bat bas Ministerium beschloffen, außer ben biaber bereits reichlich bewilligten filbernen und brongenen Staatsmedaillen ber Jurb nunmehr noch 6 golbene Stantamebaillen gu berleiten. Seit ber Gewerbeausstellung in Berfin ift bies bie erfte Ansftellung, Die burch Berleihung golbener Staatsmebaillen ausgezeichnet wirb.

Rach ber "Boff. Stg." fanb bie erfie Bernebmung bes fogialbemotratifden Privatbogenten Dr. Urons in feinem Disgiplinarprozeg am Samstag in ber Unis

berfitat ju Berlin fratt.

Der frübere fogialbemotratifche Reichstugs abgeordnete für Reuß, herr Röbiger, war toegen Beleibigung zu 1 Jahr 8 Monaten Gefängniß verurtsellt worden. Mon feiner fofortigen Berhaftung wurde f. Bt. Abftand genonmen, ba R. fein Chrenwort gab, fich nicht burch Flucht ber Strafe su entgieben, Er ift jedoch, ber "D. Sig." aufolge, woribrildig gemorben, benn er berichwand ploglich fourlos und foll fich gegens wartig in Wesenert aufhalten.

Die Konfervatiben beschloffen, in bem Wahltreife Melles Diepholy im zweiten Dahlgang für Damboff (natl.)

au ftimmen, foboft feine Babl ficher ift.

Dan berichtet aus Dresben: 3wifden ben Rationalfiberalen, Ronfervativen unb Reformern ift ein bis gum 1. Oftober 1908 giltiges Abtommen getroffen morben, nach bem bei bem nächften Wahlen bie Ranbibaten nach gemeinfamer Berabrebung aufgestellt werben follen.

Det megen Lanbesverratbs verhaftete Welbwebel Albrecht pom 129. Infanterieregiment, ber nach Spanbau Uberführt werben follte, ift, auf bem Babntransporte entwichen

und bisber nicht wieber ergriffen worben.

In ber Buchbandlung Staeblin & Lauenstein, fowie bei bem Spediteur Bindier in Bien find neuerbings bausburch fudungen nach evengelischen Schriften borvenommen und ein ganger Ballen Flugidriften, barunter eine: nie unterscheibet fich bie evangelische Rirde von ber fatholifden", ift beichlaguabent morben.

Rach Mittheilungen mehrerer Blätter hanbelt es fich bet bem bon bem englischen Rupitan Stuebee in Camoa berhafteten Marquorbt um eine gweite bon ben Englanbern ungeorbnete Berhaftung, ba bie bes Bflangers

Rapitan Batt vom englifden Rreuger "Brince George augerte im Bolf von Degliaranci gu ben italienifchen Geeoffigieren: "Die bunbert Millionen, welche wir für unfere Flotte ausgaben, eriparten und Milliarben, bie wir für einen eur w paifden Rrieg batten ansgeben muffen. Das gange Diftelmeergeschwaber war flar jum Gefecht. Gibraltar hatte 200 000 Tonnen Roblen; furg, wir waren geruftet. Unfere Marine wiberrieth aber, Frantreid megen Fafcoba ben Rrieg. gu ertlaten, und bewahrte Guropa bor einem fcredlichen Rriegebranbe."

Die Finnfander, bie jest von ben Ruffen bergemaltigt werben und völlig ruffifigirt werben follen, find ein ausbauernbes harinadiges Befdlecht und werben es mit bem paffiben Wiberftand versuchen. Rein Finne wird von nun ab irgenb etwas an einen Ruffen verfaufen, und Taufenbe manbern nach Ranaba aus. Die Oftfeeprovingen find felt ibrer Ruffifigirung madtig gurudgegangen, auch in Finland wird baffelbe fich ereignen.

Der fpanifche Bhrafeur Emilio Caftelar macht wieder einmal von fich reben. Er ift givar gum Abgeordneien gewählt, hat aber auf bas Mandat verzichtet, weil ihm weber bie Stimmengahl geniigt, noch bie Schagung feiner Berfon gufagt. Emilio ift gwar oft megen feiner Univiffenheit und ber Sohlheit feiner gegierten Rebeweife verbobnt worben; aber erft

jest beginnt auch bie Menge, feiner überbeuffig gu werben. Die biesjährige Ernte Norbameritan wirb von Reunorfer Fachmannern jest ichon berechnet. Gie foll nur um ein Weniges, wie man annimmt, binter ber vorjährigen gurud.

Mus Schanghaf melbet man, Die Fiema Meldets & Co. habe brei Dampfer für bie Sabet auf bem Dangt. ettang in Auftrag gegeben, bie unter beutscher Glagge globe ichen Saulvan und Schanghai fahren follen.

#### Badifcher Landtag. 187. Sigung ber Sweiten Rommer. " Rarlerube, 24. Mpril.

Bur Berathung fanb bie Denfichrift bes Finangminiffers Dr. Budenbetger Uber bie Reform ber biretten Steuern in Baben. Den Bericht ber Bubgettommifion erflattete Abg, Glegler (Ctr.), ber bie Unnahme folg. Refofution empfabl:

Die Broeife Rummer fpricht noch Renntnifmabme ber gweiten Dentichrift über bie Reform ber biretten Steuern in Baben und ber nunblichen Erflierung bes herrn Finaugminifiers ihre Anficht babin aus, baf bie erftrebte Steuerreform burch eine Ummanblung ber jehigen Ertragefteuern in eine Bermögenafteuer als Ergönzung ber Gintommenfteuer zu vollziehen ift, mobel bie einzelnen Bermögenafteuertaiafter unter Sugrundelegung best Bertehreimeriften gebilbet werben und ein Schulbabjug gewährt wirb.

Inmiefern vom volligen Schuldobzug Ausnahmen gemacht werben tonnen, foll ber fünftigen Entichtlehung bei Borlage bes Befegent-

tonnen, fon ber innengen Entftutegung er Boringe Geläuferungen wurfe vorbebalten bleiben." (Beifall.)
Finangminfler Dr. Buchen bei ger gab einige Erläuferungen gu feiner Dentigrift und ertlärte bie Bereitwilligfeit ber Großt. Regierung, bem nüchten Lanbing einen Entwirf betr. bie Reform ber bireften Steuern vorgulegen. Revi fion bes Eintommenftenergefehes fei geptant. Sammtliche Rebner, nämlich bie Mogg, Fiefer, bug, Frant, Dr. Deimburger, Rlein und Dreesbach erffdrien fich im Bringip mit einer Reform ber birelien Strueren einverstanden und gaben eine mutig dem Munische Ausdruck, daß fich die Reform auf der Grundlage der fleuerlichen Gerechtigkeit aufdauen moge. Der Abg. Frank winischte insbesondere Stenerbefreiung für bas landwirtsffchaftliche Betriebstapital und die Abgg. Heimburger und Dreesbach den vollen Schuldbadzug, ohne jeboch ihre Gallung zum ganzen Resormvert von der Grilliung bieter Winische abhängt zum ganzen Resormwert von ber Grfilflung biefer Binfche abbangig gu machen.

Die Sigung bouerte bis 8 Uhr Abenbe. In ber am Mittwoch ftatifindenben Sigung tommt ber Debense antrag bes Mbg. Wader und Wen, gur Berathung.

## Aus Stadt und Sand.

"Inbetriebletung ber Gehtvehinger Wafferlinfte. Die Reparatur- und Neintgungsarbeiten an den Wolferwerfen des Geofft, Schlosgartens find nunmehr soweit vorgeschritten, daß lehtere noch im Saufe dieser Woche prodict werden tonnen. Am nächten Conntag werden sie in Betrieb geseht werden tonnen.

Der Berein für klassische Riechenmuste verunftaltete vorgestern Sountag zur Zeier seines Winderen Weitebens unter zahle zeicher Betheiligung seiner altiven und paffiven Mitglieder im Caninosaal der gemeinschaftlichen übendessen poch dem zum in felten ichoner Mit feinen Berlauf nahm. Wurben boch bem nun Racquarbt um eine zweite von den Engländern 26 Jahre im Dienste der musica sacra uneigennühig wirkenden, die ngeordnete Berhaftung, da die des Pflanzers palpagel Gegenstund diplomatischer Schrifte seitens Deutsche die eprendsten Beweise von Anerkennung zu Teil. Zunächk und wurde. Hasaagel besindet sich noch an Bord des "Falke".
Goniessonen, seitens der atklativelischen Gemeinde von Vertretern der beiden Goniessonen, seitens der atklativelischen Gemeinde von Derre Flarrer

feitens der evang. Gemeinde von Berrn Stadtpfarrer 215 unter gleichzeitiger Ueberreichung von Chrengeichenten. Aufer vielerlei Gludwunfchen jur ben jubilierenben Berein gipfelten wielerlei Gläckwänschen jur den jubilierenden Verin gipfelten
geiprochenen und geichtebenen Worte aller Gratulanten mit Re
in den ehrendsten Anddrücken der Wertibschähung auf den als musik.
Uschen Witgeünder und Leiter des Vereins hochgeschährten Sett.
Musstein in den 25 Jahren an Leiter des Vereins hochgeschährten Sett.
Musstein in den 25 Jahren an Leiteren und Geschenken verschiedener
Urt konnte derselbe nur mit tiefer Rührung entgegennehmen, eine gebent det medamaligen trüben Zeiten, die durch Kräntlichter in den 25 Jahren sein Wirten erschwert und sein Lossen
urecht Urinmutdig gemacht baden. Nicht genug konnte er ab in seinen Tantesteden den allgütigen Gott preisen, der ihn mundels
dar über manches krunfe Jahr glücklich hinweggesibet unrihm mit einer gesundheitlichen Frische den Judischumstung hat ersebeslassen, wie er dies in den voränisgegenignen Jahren nie zu bossen
wagte. Auch der treien Mithälfe des munkalischen Witgründers
des Vereins, herrn Postapelmeister Langer, gedacht er mit des
konderem Bank, sier seine alle Zeit bereitwillige Mithisse und Unter lünung, die er, wenn es nötzig war, seinem Freunde nied den Bereine seis gewe hat zu Theil werden lassen. Freunde nied den Bereine seis gewe hat zu Theil werden lassen. Freunde nied den Bereine seit gewe hat zu Theil werden lassen. Freunde den Beseine gesten geben erhöhte die Freier des Konners von Leiten Freilag wegen der Könige des Peogramms in Usegfall gelommenen schöne und stimminngevolle sechstlinimige Chor von Keter Cornelins Och mit die keine Leiter Concert vom letten Freitag wegen ber Langs bes Programms in Wegfall gelommenen schöne und stimminspövelle sechösthimmige Chor von Peter Cornelins "Ich will dich lieden insine Krone". Jun Ferneren galten die dangebrachten Ebrendezeigungen nich dem verstienstvollen, ebenfalls als Jubilar geseierten Borstund und Gorffigenden bes Bereins, Derrn A. Tisete, der steil mit Unermiditäteil das vor 25 Jahren Gegründete zu erhalten suchte und in sorffigner Weise die habe sorten Gegründete zu erhalten suchte und in sorffigner Weise die habe fortgesühren, sich bunützte. Unter den ans der Ferne eingegungenen Gratulationen ragte besonders der poetliche Grundeinsst geschäuten, sicheren altiven Mitgliedes, des damatigen Stadt visars Herrn D. Raupp, seigen Pfarrers in Mundingen, rühmlich bervor. bermor,

\* Die Lieberhalle veranftaltete am perfloffenen Samftag in ben Galen bes Ballhaufes eines Abenbunterbaltung mit barauffolgenbem Tang. Chore von Degar, Billetter und Pfeiffer wechfelten mit Golis, Tang. Chore von Degar, Billetter und Pfeisser wechseiten mit Solis, die in schoner Weits zum Bottrag gebrucht wurden. Den Stern des Abende bildete ein Singspiel is Roble', woodet sich Grau Weiche gerner die Herten Gerd. Woolf', woder sich Grau Weiche gestellt die gerten Gerd. Woolf und Wiede, soodet sich Grau Weichen als Spiel, in ganz hervorragender Weise auszeichweten. Auch den übrigen Witwirtenben, namisch den Detren A. Walter, Abd' Kraft, Raud, Albinger, Banmbusch, Habilter, Abd' Kraft, Raud, Albinger, Banmbusch, Habilter, Abd' ger, Codnert und Wieder und Weisenben sind der der den Genze gedenden Studium, dem sich der dem Griegen des Bereins, Herr Strubel, unterzogen dulte. Beicher vohlwerdienter Beisal worde den Darpellern am Schliefe an Theil. In dies Aufführung ichtop sich ein Topachen, das die Anweisenden in vorzüglicher Stummung noch ein Langeben, bas bie Unwefenden in vorzüglicher Stimmung noch lange aufammenbielt.

Lange zusammenbiett.

Der Turnberein veranstallete am Sonntag Abend im fleinen Sadle des Saalbaues einen Familienadend, der sich eines seit zahle reichen Besuches zu erfernen batte. Ein aus 13 Rummern bestehendes Programm der velerset Darbietungen und wurde datselbe nuch auf das Borziglichte burdoeführt. Auf turnerischem Gedere worden es Stabildungen der Oberkufe, Stabildungen den von ein Erstaltungen, weiche aufs Reue Fregniss ablegten den den vortresssichen Reiffungen, die der Turnverein zu diesen vergrag. Die Sangerabibeitung song mehrere Chorlieder, während herr De La nie zwei Jaritan, Soti und die Herren M. Riller und Roos ein Duett für zool Tendre zum Bortrag brachten. Ganz vorzignliche Humoristen bestigt der Turnverein auch unter seinen Rittgliedern, von welchen an erster Sielle herr Zat. aum unter feinen Mitgliebern, von melden an erfter Stelle Berr Sal. Ba u er gu nennen in, ber mit feinen Ruupleis ftele fillemilide Beiterfelt bervorrief; auch bie hetten Briburn, Groft, Gimmenbemann und 20 intler trugen bas ibre gum fconen Gefingen bes Abends bei. Rach Beenbigung bes unterhaltenben Theits murbe noch eine fleine Zangunterhaltung arrangiet, melde gleichfalls auf bas

\* Militar-Berein. Die am Camftag Abend im Bereinslofal abgehaltene Frubfahre-Beneralterfammlung wurde burch ben Bor-figenben-Stellvertreter, herrn Buntproturift Paulh, erbffnet unb geleitet. Der erfte Buntt ber Lagenordnung betraf ber Mufnehme einer geoferen Ungabt nen eingefreiener Mitglieber, melden bas Berbands und Bereinsabzeichen überreicht wurde. Berr Pauln be-grußt die Reueingetretenen mit einer berglichen Ansprache und folog mit einem Harrab auf ben Protestor bes Landesverbandes, untern Großbergog, worauf herr Dr. Gebbarb ermiberte und mit einem Doch auf ben Militarberein folog. - Ale E Gegenstand ber Tageserbnung folgte eine Besprechung über bie Spartaffe. Derfelben war gu ent-nehmen, baß feit 1. Otiober b. J., mit welchem geitpunft die Ruffe ins Leben trat, bis jeht bereits 6000 R in dieselbe eingezahlt wurden, tras gewiß als ein gunftiges Resultat bezeichnet werden bart. Für die SpartaffensAbtheilung murbe fobann eine Rechnungsprufpings-Rommiffion gewöhlt, bestebend aus ben Berren Werner, Dippolete und Bieber. - Bei Befprechung verfchiebener Bereinbangelegen-briten beachte ber Borfibenbe einen Antrag einiger Mitglieber gur Berlefung, welcher bie Errichtung einer Sterbetaffe for fir auen begivedt. Diefer Unirag, welcher furg befprocen murve, biliffe ein weiteres Glieb in ber Reife fein, was ber Berein auf bem Gebiebe socialer Fürsorge für feine Miglieber bezwecht und wied bet ber Beneralbersammlung im Geroff b. 3., nachbent die nothevendigen Borerbebungen gemiebt find, endaltig über benfelben beschioffen werbeit.

— Berr Ba u ih macht sobann noch Mitthellung über berichtebene Geftlichkeiten militärische Bereine ber Umgegend; bier ift besonders zu ermabnen, ber am 28. Mat in Laben burg flattfinbenbe Ganberauberbandes. - Der Manber. bandsvorfigende, Bers Brof. Dia ibn gab fobann einen intereffantes Ratificifden Breigt über ben Gauverband, welchem wir entnehmen

Endlich bin ich mieber bier, meine flebe, fleine Con, herglichem Tone, "und jeht gebente ich mich auch fange Beit nicht mehr von Euch gu treinen. Riche wabe, ich bin recht lange ausgeblieben, aber allerlet tennorhergefebene Dinge und Bermidelungen machten es mit antmöglich fruber gu tommen. Darüber werbe ich Dir nüchftens ausführlich berichten, einftweilen wollen wir und bes Wieberfebens reuen und alle Gebanten an bie überftanbenen Gorgen bei Seite laffen.

Und Du bift bom ingwifden ftels recht mobt und gefund gelerfen, mein liebes Berg?" Dante, Lubwig, ich hatte mich über nichts ju beflagen. Aber jeht ift es die bichfte Zeit, bag ich Dich mit unferer neuen Dausgenoffin befannt mache: Derr ban Geert, Fraulein Matare aus

Botavia. Bum erften Male würbigte Lubmig bie Inblerin, Die bis babin als frumme Zeugin ber Some beigewohnt hatte, eines naberen Blides, und als er jest in biefes wunderbar icone Geficit ichaute, bo enifubr ibm unwillfürlich ein leifer Ambruf ber Ueberraichung.
Doch icon im nachften Momente batte er fich twieber gefaßt, unb

fich lief berbeugend eichtele er einige bofliche Morte ber Begrufjung an Beonie, welche biefe faum weniger artig ermiberte

Dann brach man gufammen auf, um ben bon herrn ban Geert entworfenen Wion adeguführe Mabrend ber Lettere Beern Rups nuffucie, fuhren bie bier anberen Perfonen nach ber van Gerrifden Wohnung, mofelbft Lubwig

ben Damen in ritterlichfter Weife Beim Ansfteigen behilfflich mor. Bierbel mußte er natürlich fein Angenmert auch auf bes Trittbreit richten, bamit bie Damen ihren Guf auch richtig auffehten, und als jeht Leonie an bie Reihe fam, bo bemerfte er ein gelbes Stiefelden, fo nieblich und babet fo formoollenbet in feinen Umriffen, wie er noch nie gubor elwas Achnliches gefeben batte.

Gleichzeitig hatte er einen Moment bes Gefühl, ati ob bas fcone DRabden, beffen Sand er in ber feinigen biele, biefe leife brudte, und in biefem Augenblide ichon ploglich eine jabe Bothe über bas bleiche Geficht bes jungen Monnes.

Bubmig mar eben von feinem Bimmer, auf bem er feinen ftoubigen Reisenzug abgelegt und albann bie nöthige Tolieite gemacht betti, wieder nach unten getommen, wo er fich elfeig bemultte, die beiben jüngeren Damen gut sit unierhalten, als anch bereits ber Onusberr in Begleitung bes Jerrn van Rups fich einfand.

Der Lettere, ber felnen guffinfligen Schwiegerfobn auff berglicht legrußt halte, machte ein teinebwegs freundliches Gelicht, all er Leonie erblidte, fein Unmnit wich inbeffen bem Musbrude bes größten Gre faumens, als diefe jest auf ihn gufcheitt und ihm mit vollenbelet ebengivarbigfeit erflarte, wie febr fie fich freur, auch ibn bier gu

"Mir wollen heute einmal recht froblich gufammen fein, Dere Rups," fügte fie ibn freundlich anblidend bingu, aber baun muffen Gie vor Allem auch bie fcredlich ernfte Miene abfogen, mit ber Gir mich borbin beirachteten, beinnhe, als ob Gie mich fürchteten. Und ich bin boch nur ein fcwoches und affein in ber Welt Rebenbes Befchöpf, bas einem farten Manne wie Gie, unmöglich gefabelich werben fann.

Wein liebes Fraulein," erwiberte Herr Aupst aufs Angenehmfte überrascht, wenn ich Sie fo fprechen hare, bann ift es mir beinabe, als ware unfer bisberiges Jusammenleben wur ein bofer Traum geswegen. Sie sehen, bei Ihrem freundlichen Worde ift meine erwie Miene soson verfemunden, und ich holfe, daß biefelbe auch, wenigstens in Ihrem Gegenwart, nie mehr gurudleber."

"Dir wollen bon ben vielleicht varbanben gemefenen Mifverfianb. missen einstad nicht mehr sperchen, hert Rups. Jedermann ist hier so volltommen glüdlich, daß ich wirtlich nicht einsehe, weshald wir allein hierbon eine Auknahme machen sollten. Ich werde mir also die größte Arüfe geben, recht artig gegen Sie zu sein, dassie aber möchte ich mit erlauben, auch meinerseits eine flelne Bitte an Sie zu richten."
"Die Ihnen bereits im Boraus gewährt ift," rief herr Rups in

allerbefter Coune aus, morauf Ceonie in gebampftem Cone forifubr. "Es mare mir recht angenehm, wenn Gie fich meiner beute ein wenig annehmen, b. h. mich mit volreilichem Wohlmollen möglichift viel im Auge behalten wollten. Die Gewährung biefer Bitte liegt woh auch in Ihrem Intereffe, benn ich babe es wohl bemertt und ich fühle

## Die Indierin.

Bon G. Ciraber.

(Ruchbrud perhoten.)

(Gortfenung.)

Wenn Sie einfind fange Weife haben, fo tommen Sie und einmat befuchen, lieben Fredulein," fogte fie ju Leonie. "Dein Mann und ich find stoar nicht mehr jung, aber wir haben uns boch unfern Dumor und unfere Lebenstuft bemabet und Gie follen feben, bag wir und auft befte unterhalten merben."

"Ich hoffe, bas gnilbige fraulein wirb uns fafort bie Ebre erweifen, fiel berr ban Geert bier ein. "Da unfer Junge zweifelios einen traftigen Appetit mitbeingen wirb, fo haben wir vorforglicher Weife für ein tleinen Friihpild geforgt, bem beignivohnen ich bie beiben Damen Bermit in aller Form einlebe."

ich murde bie Einladung berglich gerne annehmen," meinte Evo, aber mas murbe Papa fagen, wenn er biefen Mittag nach Saufe fame und Riemand bon und bort antrufe?"

Gind Gie in Ihrem Dagen gefommen, Con?" frug herr ban Geert, umb als biefe bejahle, fuhr er vergnugt fort: "In biefem Falle liegt bie Sonfe furchtbar einfach. Die bret Damen fabren mit bem Jungen in Ihrem Wagen birtt nach unferm Saufe, ich bogegen begebe ingwiften vermittelft unferes Bubrwerfes und bem Weichuftsbureau Ihren Berrn Bapa und bringe benfelben von bort bireft mit. Dann find wir Mus gufammen und werben einige recht angenehme Stugben erleben."

Biefer Allan murbe fofort allgemein gebilligt, und nunmehr fchritt

man bem eben einlaufenben Juge enigegen. Goupee erfter Rlaffe ein fchlonter junger Mann mit einem blibbubichen, aber etwas blaffen Gefichte, ber auf bie fleine Gruppe gueilte, um guerft feine Ellern flüchte gu umarmen und bann beibe Sante Ebas ju ergreifen, ber er mit alufftenblenber Miene in bie mit gartlicher Berlegenbeit qu ibm 

fem-

Eem

Etit

une

res

bemfelben am 1. Jan. 1899 20 Bereine mit 4476 orbentlichen, mibren- und augerorbentlichen, gufammen 4648 Mitgliebern ange Das Baar- und Rapital. fomie Inbentar-Bermogen biefer Bereine beirug eff 48 475.73. Un Unterftugung und Gierbegelb gablien Diefelben im Jahre 1898 & 9777.28 aus, bon welcher Cumms ein Drittel auf ben Militarberein Dannfeim entfallt. Der Lanbesverbanb pablt gur Beit eima 104 000 Mitglieber in 45 Cauberbanben und 1200 eingelnen Bereinen. - Rach Erlebigung bes geichöftlichen Theils gunte in bie Fibelitas eingetreten, wobei bie Gefangsabtheilung unter Beitung bes beren Sauptlebrers 2. Weber, bas ihrige gur Berfconerung bes Mbenbs beitrug.

Der Berein jugenolicher Mitglieder des national-Tiberalen Gereins Mannheim veranstaltet heute, Dieustag, 25. Bottl, Abends 8% Uhr, im Gasthaus zu den "Drei Glocken" eine Berfammling, in welcher derr Professor Inschen Bortrag über "Reiseberichte aus Aubland halten wird. Die Centralkammilien für

Die Centralfommission für die Rheinschiffsahrt wird am 4. Mai d. J. zu einer außerordentlichen Sizung in Mannheim gusammentreten. An derselben wird als Berteter Babens Ministerialdirelter Geh. Rath Dr. Schenkel theilnehmen.

Der Bferd bestand ber Abinhranftalt foll von 112 auf 124 erhöht werden, außerdem find 12 im Jahre 1890 auszurangirende Pierde neu zu erfetzen, alfo im Ganzen 24 neue Pferde anzukaufen. Der Kostenauswand beträgt 30000 M., um bessen Bewilligung der Stadtrath ben Burgerausichuß erfucht.

\* Die Boglinge bes biefigen Grofib. Juftitute in Rarlerube. Mus Karlorube wird berichtet: Auf dem Schlofplat waren bei Mbfahrt bes Raifers nach Rallenbron die Zöglinge bes Grond. (Madden-) Infittuts in Mannheim aufgestellt, welche auf Beranaffung ber Großherzogin hierherfahren burften, um ben Raifer begrüßen gu tonnen.

Bei feiner geftrigen Anfunft in Rarloruhe trug ber Ratfer bie Interimsuniform Des Mannheimer Raifergrenadierregiments mit bem Abzeichen eines Generaladjutanten. (Siebe Politifches.)

Ernennungen und Berfegungen im boberen Schulmefen. Der Großbergog hat ben Borftand ber Realichule in Bretten, Broleffor Dr. Gmil Bolf, auf fein Anfuchen von ber Borftand-ichaft ber genannten Anftalt enthoben und ihn als Brofeffor an bas Brogomnasium in Durlach ernannt; ben Borftand ber Realichule in billingen, Professor Friedrich Grohmann, in gleicher Eigenschaft ban Die Rentschale in Bretten verlett; ben Profesor Rart Beis an hoer Realschale in Billingen jum Borftanb biefer Anftalt ernannt; bin gleicher Gigenschaft verfest bie Projefforen Dr. Gugen Duller bon ber Realichule in Duulheim an bas Gymnafium in Tauberbischofsheim und Franz Deiling von der Realschile in Breiten an die Stealschile in Mulbeim; ben Lebramtspratifanten Friedrich Forfter von Kehl und Karl Stein von Mannheim inter Ernannung berselben zu Prosessoren etatmäßige Prosessorenbeller und swar ben Erfteren an ber Realichule in Bretten, bem Legteren an

zwar den Ersteren an der Realschule in Bretten, dem Letteren an der Realschule in Billingen übertragen.

Belindung der Sunlight-Seisensabrik-Aktieugesellschaft. Bestern wurde hierselbst mit 3 Millionen Mart Gesellschafts-Kapital die Sanligdt-Seisensabrik-Aktien-Gesellschaft gegründet, welche in Mannheim-Meinen Terrain in der Größe von 85 000 am erworben hat. Die deutsche Gesellschaft bezwecht die Herkeltung der im Austande rühmlichst betannten Sunlight-Seise, einer Haushaltungbeife, welche zuerst in Liverpool im Jahre 1886 durch Gebrüder Eewer bergestellt wurde. — Diese Seise fand in Folge ibrer vorzäglichen Eigenschaften überraschend ichnel den Beisal aller Haussen, so das Fabrit brute nach läsäbrigem Belteben dos größe Seisen. daß die Fabrik beute unch leisten ben Getenen das größte Seifen-Unternehmen der Welt ift, mit einem Altrenkapital von 60 Millionen Mart arbeitet und täglich 60 Doppelwaggons Seife prougert. — Auch die hierfelbst im Ban besindliche Jobrik wird auf eine vorläusige

Much die hierselbit im Bau besindliche fobrit wird auf eine vorläufige tägliche Leistungdsähigleit von 800 Centnern gebaut; mit den Bauten sowahl wir der maschinell-elektrischen Einrichtung sind ausschließlich deutsche Säufer betraut, wie überhaupt dentsches Kapital und Schaftungstried bier in ausgiediger Weis aus leitung kommt.

Für Ansöslügler. Die Wirthschaft eröffnet wurde vorgestern auf der Schloftune Windelt in Weinheim. Es hatten sich neben Eindeimsischen eine größere Angabi Fremde dort oden nieders gelassen. Fortan ist die Wirthschaft in der Woche täglich Nachmittags und Sanntags den ganzen Tag geoffnet. Ausnahmsweise, insbesondere menn Vereine oder andere Gesellschaften sich vorher anmelden, wird außer dieser Zeit auch die Restauration geöffnet. — Auf dem Pavillon waren ebenfalls zahlreiche Besicher, auch dier ist die Restauration in diesem Jahre zum ersten Nal geöffnet worden.

Eine prachtvolle Fenster Detveation it seit einigen Tagen bei der Firma Geschwister Alsberg in der Kunstürses zu deodachten.

bei der Firma Geschwister Aleberg in der Aunftirasse zu desdachten. Ges wird dem Ange eine wirfliche Sehenswärdigteit geboten, sowohl in Bezug auf die tünftleriche Ausgestaltung des Ganzen wie auf die außerordentlich geschmachvolle Jusammensehung der einzelnen Arrangements. Es ist verlohnend, eine solche nicht oft gebotene Ausgestaltung von bestehten. ftellung gu besichtigen,

\* Gine Entführungogefdichte. Bor eima 8 Boden berschwand aus Frankfurt a. M. ein junges Mäbchen von 16 Jahren und mit ihm auch ein Jüngling von eiwa 18 Jahren. Die Rach-forschungen ber Eltern bes Mäbchens nach ihrem Kinde waren vergebens. Riemand wußte über ben Aufenthalt bes Bardens Austunft gu geben. Am Samfing Morgen wurde nun in einem hotel in Mainz ein Bärchen ausgehoben, bas sich bort als "Mann und Frau" einge-lchrieben hatte, was aber ber Polizei verdächtig vorfam. Als die Ber-haftung erfolgt war, gestanden dann auch die taum ben Kinderschuben entwachsenen "Eheleute" ihre Schuld ein. Sie erklärten ferner, sie feien ihren Elter babongelaufen, bon Frantfurt nach Mann beim gereift und batten fich bort eiwa 14 Tage aufgehalten und feien bann am Freitag Abend in Maing eingetroffen. Die Eltern bes Mabchens wurden fofort bon bem Aufenthalt ihrer Frl. Tochier in Renntnig geb foon am Abend traf ber Bater in Maing ein, um feine bavon

w and unwillfürlich, bag ber jungere herr ban Geert mich mit Bliden berfolgt, die mir burchaus nicht gefallen, und vielleicht weiß er fich gu beberrichen, wenn er fieht, bag Gie wie ein Bater über mich worden. Das Geficht bes herrn Rups batte fich mit einem Male verbuftert. Forfdenb icaute er Leonie einen Augenblid an, um gleich barauf

3ch holfe, bag Gie fich getäuscht haben, liebes Rinb, aber febenfalls tann ich Ihre Sandlungsweife in bem gegenmartigen Galle nur foon und lobenawerih finden. Bertaffen Sie fich barauf, bag ich ein

machfomes Muge haben merbe." In biefem Momente ericbien bie Sausfrau, um ben Unwefenben mitguiheilen, baf ball Effen fervirt fei, und bamit batte bie geheime Unterhaltung zwifden herrn Rups und Leonie ein Enbe.

Bortfegung folgt.)

### Buntes Fenilleton.

- Der Edmurrbart bei ben "ollen Friechen." Der belaifde Boricher, Professor Billems bon ber Briffeler Universität, ichreibt: Der lang berabhangenbe Schnurrbart - beute "Zartaren. Gdnurrfceint gerobe ein Charafteriftifum bet Spartaner gemefen su fein. In ber "Lhfiftarte" bes Ariftophanes ruft ber Chor beim Raben ber lacebamonifden Gefanbten: "Geht bie Gefanbten Spartas, wie fie ibre langen Schnurrbarte fcbleppen." Die Leute, Die in Athen ben Spartanern Alles nachzundmen fuchten, übernahmen biefe Mobe erft bon Cparta. "Ronig bes Schnurrbarts Epifrates, bu Trager eine Cangen Bartes," fagte ber Romobienbichter Plato. In ben "Wespen" wird ein anberer Lacebamonier bom Chor angerebet: ,Anbanger bes Brafibas, ber bu Wollfrangen trägft und beinen Schnurrbart wachfen Roch beutlicher ift folgende Stelle bei Antiphones: "Befinbeft Du bich in Lacebamon, fo mußt Du bich ben Gefegen best Lanbes anpaffen. Rimm an ben offentlichen Mablgeiten Theil, genieße bir fomarge Suppe, berachte ben Schnurrbart nicht."

- Bon einem Bogelibill, berichtet man aus Teltom bei Berlin: Im Bororie Jeuthen an ber Görliger Bahn hatte fich vor Rurgem eine Blaumeise ben Brieffaften ber Meickepolt gum Bau eines Weftes auserwühlt. Dos muntere Thierden begann fleifig Strobbalm und Bebein berbeigutragen, und bie in ben Raften gelegten Brieffchaften

gelaufene Tochier in Empfang zu nehmen. Das Wieberfeben ber Belbei foll nicht befonders rubrend gewefen fein. Der jugendliche Belb ber Romobae wurde aber in Untersuchungshoft genommen, ba eine Unflage wegen Enififirung einer Minberjahrigen gegen ihn eingeleitet

Bermift wird icon feit einigen Tagen in Altrip ber 22 Jahre alle Sebaftian Ririch von bott. Derfelbe entfernte fich am Mittwoch frab von gu Daufe und ift feitbem noch nicht gurudgefehrt. Da beffen hut am Altroein aufgefunden wurde, befürchtet man, bag ber unge Mann - fei es burch Gelbitmord ober Ungludofall - feinen Tod in bem Waffer gefunden hat.

Bernugliicht in gestein Rachmittag 3 Uhr der ledige Zimmer-mann Friedrich Set I mann, welchee einen am Lang'schen Reubau Lindenhof beschäftigten Kollegen besuchen wollte, indem er vom Mauerwert des 2. Stockes siel und einen Unterschenkelbruch davon-trug. Derselbe sand Aufnahme im Allg. Krantenhaus.

Ein kieiner Zimmerbraud entstand gestern früh im Hause Lauerprage 56, welcher bald wieder gelöscht werden tonnte.

\* Streitbewegung. Rachdem in der vorigen Boche bier girta 80 Baufchloffer in den Ansttand getreten find, denen gestern weitere 14 Baufchloffer folgten, haben gestern auch 100 Schreiner, Drechteer gleichfalls die Arbeit niebergelegt. Die Forberungen ber Streitenben betreffen Cobnerhobungen und Berfürzungen ber Arbeitszeit.

" Minthmagliches Wetter am Mittwoch, ben 26. April, An ber Weitfuste Frankreichs ist ein neuer, ziemlich tieser Bustwirbel erschienen, welcher rasch oftwarts vordringt, weshald bei uns das Barometer in ftarkem Fallen begriffen ift. Falls, wie wahrschrintich, hinter diesem Anstender wieder ein Hochdruck aus dem Westen folgt, so werden wir dalb in den Räcken des Lustwirdels kommen, Deutgemäß ist für Mittwoch und Donnerstag größtentheils bewölltes und auch gn vereingelten, gewitterartigen Storungen geneigtes Wetter in Musficht zu nehmen.

Witterungebeobachtung ber meteorologifchen Ctatton

Datum [	Beit	B Barometer	Lufttemperat.	Luftfeuchtigt. Brogent	Windrichung und Stärle (10-theilig),	Riebers fclagsmenge Liter per gm	Bemert- ungen
24. April	Morg. 710	759,8	6,6		pia		-
24	Mittg. 230	753,7	16,0		SSE 3		
24	A1998. 840	749,9	18,7		664		00-
25, "	Morg. 7"	746,0	10,4	1	59	4,4	10-

#### Gine weitere vernichtende Aritit der "Bolts: ftimme" über die frühere demofratifche Stadtvermaltung.

bom 24./25. Mpril + 9,5 \*

Eteffte

Die geftrige Rummer ber fogialbemolratifchen "Bolleftimme" bringt unter ber Ueberichrift "Rommunalpolitit" einen recht interef. fanten Urtifel, in welchem fie die Mannheim-Feudenheimer Bahnfrage behandelt. Der Artitel enthält eine fchmere Rritit ber Thatigfeit ber früheren bemofratischen Stadtverwaltung. Der Berfaffer ift allerbinge nicht fo offen und politischehrlich, bag er bas Rind beim richtigen Ramen nennt, fonbern er fpricht immer nur von ber fruber berrichenben Bartei. Barum biete Burudhaltung? Baren bie Rationalliberalen im Jahre 1883 am Binber gemefenbann murbe bie "Bollsftimme" ficherlich nicht biefe garte Ridflicht üben, welche übrigens ben gewünschten Grfolg verfehlt. Bebermann in Manubeim weiß, bag im Jahre 1888 bie Demofraten bie Alleinherricher auf bem Rathhaufe maren, welche Riemand anders auftommen liegen.

Bas fagt nun bie "Bollsftimme in ihrem geftrigen Artifel ?" Sie führt aus:

Die Geschichte M.S. Bahn gibt ein treffendes Beispiel für bie Buftande, die die früher berrschende Partei in der Rommunals verwaltung hat einreißen laffen.

Diefes absprechenbe Urtheil bes Sozialiftenblattes ift vollftanbig berechtigt, wenn man lieft, welch gerabegu haarftraubend turgfichtige Baltung im Jahr 1888 ber bemofratifche Ctantrath gegenüber bem Maunheim-Reubenheimer Bahnprojett einnahm. In ber fiadtrathlichen Borlage, bie am 5. Juli 1883 im Bargerausfchufe beratben und in welcher die pachimeije Abtretung bes jum Bahnban nothigen Belandes an herrn Ent beantragt murbe, beißt es namlich in ber Begrunbung:

Benngleich die Unlage einer folden Dampfftragenbahn gunachft viel mehr im Jutereffe Gendenheims wie Mannheims liegt, fo verspricht boch, wie allgemein, fo auch im vorliegenbem Balle, die geplante Bervolltommung des Berfehrs auch für unfere Stadt Annehmlichkeiten und Bortheile, welche jedenfalls die Forderung bes Projettes uns gur Anigabe machte, Es ergab

holt murbe bas Bogelchen bei ber Entleerung bes Brieftaftens berfcheucht, aber es tam immer wieber. Diefer Tage aber batte es bas Unglud, fich in bem Gade gu fangen, in ben ber Brieffaften enileert gu werben pflegt. Der Gejangene wurde nun bor ben Borfteber bes bortigen Boftamts gebracht, bamit er fich megen ber "befonberen Bermerte," bie er auf ben Briefichaften angebracht batte, Der Borfteber fab aber ben Gall milbe an und feste bas Bogelden wieber in Freiheit. Die Blaumeife will nun jebenfalls weitere Ronflitte mit ber Reichapoft bermeiben, benn fie bat ihr Quartier nicht mehr aufgefucht.

- Gin ftabtifcher Leierfaften. Die Stabt Diricau bat fich einen Beierfaften gefauft. Liebliche Weifen erfchallten fürglich in ben Raumen bes bortigen Rathbaufes. Der Ortfarme Jatob IR., ber ber Stadt bereits über 1500 M Roften verurfacht bat, hatte einen italienis ichen Dreborgelipieler, mit Bornamen Globanni, ermittelt, welcher willens war, bem IR. feine faft neue Drehorgel gegen gleich baare Bejablung zu verlaufen. Da M. felbft teinen Pfennig Gelb hat, bat er, bie Dreborgel ftabifeitig angutoufen und fie ibm gu überlaffen; er hoffe, fich baburch feinen Lebensunterhalt gu berbienen, fobag bie Armenpflege entlaftet werben wurde. Rachbem burch eine Probe gute Ion" und bie Preismurbigfeit bargethan war, wurde ber Bunfch bes DR, erfullt. Go ift bie Gtabt Dreborgelbefigerin geworben.

Des De. Erialt. So ift die Ende Letgeligenergeringen Geefoldoten, die blefer Tage mit dem Arenzer "Naleigh" aus Manita nach Remport beimgelehrt sind, erzählt solgenden Jug aus dem Leben eines kleinen Schiffsjungen und des berühmten Admirals Dewen, der allgemein als "guter Kerl" befannt ift. Wenige Augendlick vor Beginn ber Seefchlacht vor Manila, als eben bas Kommando gegeben war: "Rlar zum Gesecht", fiel einem Schiffsjungen an Bord bes Flaga-schiffs die Jade über Bord. Sosort erbat er die Erlaubniß, sie holen zu dürsen. Als ihm biese verweigert wurde, sprang er an der andern Seite bes Schiffes über Bord, holte seine Jade, jog sie an, und stellte sich in die Reibe. Er wurde wegen Ungehorfams in Haft genommen. ibmiral Demet follie nach ber Schlacht bas auf mehrere Jahre Gefangnift lautenbe Urtheil unterzeichnen. Er fragte, mas ber Schiffsjunge igentlich Schweres verbrochen botte. Der Schuldige, ber gang nieber-eichlagen war, jog als Uniwort auf bes Oberfommanbirenben Frage infact eine Photographie aus ber Tofdie ber Jafe und bielt fie bem wiesen balb Bermerte auf, Die gweifellos von ibm berftammten. Wieder- I Mugewaltigen mit ben Morten bint "Die Mutter!" Er fagte, Die Jade

fich biefe, in ber Ratur ber Sache liegende Stellung gu beme felben um fo gemiffer, als bas Unternehmen nach feiner Richtung bin irgend welche Opfer feitens ber Stadt in Anspruch nahm. Die Dauptfache fur ben bemotratifchen Stabtrath mar aljo ber Umftand, bag bie Bahn ber Stadt nichts toffete. Unbere Gefichtispuntte famen fur bie bamals auf bem Rathhaus bomintrenben herren nicht in Betracht. Die Saltung in ber Babufrage pafit genau in ben Rahmen ber gangen engherzigen Bermaltung ber bamaligen Beit.

In bem Urtitel ber "Boltoftimme" lefen wir bann weiter;

Dit diefer famofen Begrundung Lieferte fich bie Stadtver maltung in Die Sanbe eines Bripatunternehmers. Man erinnere fich, wer bie bamalige Mehrheit mar. Gine Rrabe bodt ber anderen nicht bie Angen aus. In Diefer guten Beit murbe bie Stadt meift hinter ben Rouliffen verwaltet. Denn es ift nach biefen Borgangen außer allem Zweifel, baß bier unter bem Musichluß ber Deffentlichfeit allerlei Dachenichaften fpielten. Wer aber mar ber über ben goffel Barbierte? Der Mannheimer Steuerzahler.

Scharfer ale es in ben porftebenben Gagen ber "Bolfeftimme" gefchieht, tann man bie frubere bemofratifche Stabtvermaltung nicht verurtheilen. Etwas Meues fagt allerbings bie "Boltsftimme" in ibren Andführungen nicht, vielmehr wiederholt fie nur allgemein betannte Dinge.

Aber gut ift es body, daß auch bie "Bolfoftimme" von Beit gut Beit bie frühere ungulängliche bemofratifche Gemeinbepolitit in bas rechte Licht rudt. Daß Diefer gleiche engherzige Beift auch beute noch in den demofratischen Reihen berricht, bat die ablehnenbe Saltung in ber Grage bes Blantenburchbruchs bewiefen, von welch Besterer beute mobi Jebermann bebauert, bag fie nicht geloft worben ift. Wenn nicht noch andere fchlimme und für die Stadt nachtheilige Dinge gefcheben, wemit gute, ber Stadt nugliche Dinge nicht ungescheben bleiben, fo ift bas ficherlich nicht bas Berbienft ber auf bem Rathbaus figenden Demofraten, fondern einer gang anberen Stelle, Die wir mohl nicht naber angubenten branchen. Daß wir biefe Stelle befigen, ift ein Blud fur bie Demofraten, an bem fie aber vollftanbig unschuldig find. Soviel fur bente, bas nachfte Mat eventuell mehr. Bas ben übrigen Theil bes Artifels ber "Bolloftimme" anbelangt, fo merden wir nach ber am nachften Freitag ftatifinbenben Sigung bes Bürgerausichuffes barauf gurudtommen

#### Ans dem Groffierjogthum.

\* Comeningen, 24. April. Geinem bochverdienten und Chrenmitglied, Berrn Mar Baffermann, brachte ber Gefangverein Steber-trang" am Camftag Abend ein Standchen aus Anlag ber Beier ber ilbernen Sochzeit bes genannten herrn und beffen Grau Gemablin. Rachbene die Sanger ben Chorel: "Bie groß ift bes Allmächtigen Gute" gefungen hatten, überreichte ber 2. Borftand, fr. Rathichreiber Reichet, bem Derr Jubilar unter entiprechenden Glüdwunschworten namens bes "Liebertrang" einen filbernen Becher und der Jubilarin namens bes "Liedertrang" einem filbernen Becher und der Jubilarin einen Blumenstranß. Derr Bassermann bantte bierauf für die Ovation und die Geschente in bewegten Worten. Der Liederkranz brachte sobann noch zwei weitere Chöre zum Bortrag und versammelte sich auf Einladung des Derrn Mar Bassermann im Liederkranz-Lofal zum "Mitter" zum gemüthlichen Theil.

\*\*\*\* Wallborf, 24. April. Der Konturs des Sägewerks Herrmann bahier batte die Folge, daß die zahlreichen und nicht gerade sehr vermittelten Bürgen dieser Firma sehr erbost auf herrmann sind. Gestern Abend brach der Streit offen aus, theilweise im Gasshaus zur Rose", theils in und vor dem "Woler". Thartröftige Leute

jur Rofe", theils in und por bein "Abler". Ebattraftige Leute legten fich in's Mittel; aber es half nicht viel, bis enblich ein Polizgeibiener tam und bie Ordnung wieder berfiellte. Man befürchtet aber weitere beftige Auftritte.

"ABeinheim, 24. April, Die Bahl ber mit Gelbgefchenten

undgezeichneten Arbeiter ber Maschinensabril Badenia beträgt 140 und nicht 40 wie es irrthamlicherweise hieß.

"Michelbach, 27. April. Der 23 Jahre alte Mobert Brunn von hier, jur Beit Reisenber dei Fled und Liebig in Unterschwarzsach, beging aus undesannten Erlinden einen Seldstmordversuch. Im Hofer Schwägerin schaften einen Revolver gegen die Sitze. Die Lugen bieb aber Leefen aber ihre leberterstellt. Stirne. Die Rugel blieb aber fteden, ohne ihn lebenogefahrlich ver-

lest gu haben. Rarlorube, 24 April. Das Gerücht, bag bie Geleifeanlangen Rarldrube, 24 April. Das Gerucht, bas die Geleifeanlangen für die eiektriche Bahn in der Karl Friedrichftraße salich gedaut find, wovon wir ebenfalls Rotiz genommen baben, entbetrt geber Begründung. Die Arbeiten sind vielmehr, wie wir erfahren, zur vollen Zufriedenbeit der nädtischen Abnaumedebörden ausgeführt.

Bforzheim, 28 April. Dieser Tage war eine Ouartiere kommission hier, die die nöthigsten Anartiere sür die Zeit der Kaisermandver besichtigten, Für den Kaiser selbst wurde die Billa hiller ausgesacht, wo Seine Majestät Standquartier nehmen wird.

### Ofaly, hellen und Mingebung.

\* Frankenthal, 24. April. In beutiger Sigung ber Straf-lammer murbe bas Urtheil in ber Anllagefache gegen bie Marter ber Rreis-Rranten- und Bliege-Anitalt babier, Phil. Mingle, Baber nns Albersweiler, 28 Jahre alt, angeliagt wegen 24, und Friedrich babn, fruber Gabritarbeiter, aus Rlingenmunfter, 29 Jahre alt, tingt wegen 24, und Friedrich angellagt wegen 10 Dishandlungen und Rorperverlegungen, be-

mit bem Bilbe ber Mutter batte er um Alles in ber Welt nicht miffen mollten. Derbeh fußte ben lleinen Mann mit Thranen in ben Mugen, ließ ibm frei und fagte: "Burichen, bie fur ber Mutter Bilb ihr Leben laffen, geben es auch für bas Baterland, und brauchen nicht in Gifen gu liegen.

- Das amerifanifche Brogenthum gefüllt fich, befonbern bei ben Frauen, in ben größten Extrabagangen und zeigt einen licher lichen Lugus. Die neuefte Dobe bat vorgeschrieben, bag jebes weibliche Wefen ber Gefellichaft hausthiere halten muß, Die - mabriceinlich fehr zu beren Unbebogen - abnlich wie bie Menichen gefleibet oben wenigstens geschmudt, behandelt, vergartelt und, was bie Sauptfache ift, mit großem Bomp - begraben werben. Darauf bin bat fich nun, wie aus Remport geschrieben wieb, unter bem Borfin eines Mrs. Cane, Prafibenten verschiebener Kirchbofsattiengefellichaften, Die Bellmadbi National Cemetery Company mit einem Rapifal von 200 000 Dollar (825 000 de) gebilbet, beren Bwed es ift, Grabfiatten für Sunbe, Rager und andere Sausibiere bergurichten und beren Leichengung wurdig arrangiren!! Fur ben erften Rirchbof murbe ein munberbar icon gelegenes 119 Acres großes Terrain im Subson-Thal erftanben. Mi nichrift für diefen "Feiebhof" wird ber Cap borgefchlagen: "Da lier

Rolgenbe Stilbfüthen aus bem Dathematit. Unter richt fenbet ein Lehrer ber "Z. R.": Rehmen wir in einem Quaber bie Sobe febr bunn an, fo erhalten

wir eine Blatte bon febr bunner Dide

Sie maden mir alfo jum nachften Mal bie Fehler in Forn einer Bebefferung noch einmal

Deine herren! Ceben Gie fich, bitte, bie Gleichung an, bie id borbin weggewifcht habe. Meine Berren! Unalpfiren Gie, bitte, mal im Geift bie Bor ftellung, Die Gie fich bon einer Rurve machen, . . .

Bir verboppeln jeht biefen Bunft.

Die Gleichung wird jest mit einem Minuszeichen multipligirt, und mir beben bie beiben Rullen meg.

Cauerftoff ift ein farbiges Gas, meine herren, bas baber mit bem Muge nicht mobraenommen werben fann; feben Gie, bier in be-Flafche ift welcher, fo fieht er aus.

ingle erhielt 7. Sahn 2 Monate Gefängnif.

13 Reufinbt, 23. April. Die bente in ber "Bofimuble" bie fattgehabte orbentliche Generalverfammtung bes pfalg Lebrerfterbetaffenbereins verbunden mit ber 50ffbr. Beier bes Befrebens bes Bereins war bon girfa 70 Berren befucht, wurde mit einem bochintereffanten Geftbericht bes Borfigenben herrn Mettich Manbau eroffnet, welcher eine neue ftatiftifche Ueberficht über bie Bermaffungeperiobe 1896 bis 1898 anb. Dann folgte ber Bericht bes Areibrechneis herrn 3 wei gler elandon über bas Rechnungswefen, biefer Bericht murbe guigebeihen und ber Berwaltungstrath entlaftet. Gine langere Debatte entspann fich über bie Zusammentegung ber 8 Rreinsterbetaffen Bapernst. Mit Mudlicht auf bie Schwierigseiten, bie einer folden Bereinigung entgegenfteben, wurde bie Ungelegenheit gurungeftellt; fie foll auf ber haupiverfammlung in Rurnberg erlebigt werben. Der Antrag, bas Reftvermogen ber frührten 2. Rloffe bem Sterbelaffenberein gu überweifen, murbe gurfidnetogen, bagegen beschloffen, bag basselbe auch getheilt werben foll. Der zweite Antrog, wonach auch ben Frauen ber Mitglieber ber Einstritt in die Raffe gestattet werden foll, wurde angenommen. Des-gleichen wurde beschönen, dem § 11 einen Jusah zu geben, wonach als Sterbsollaucte im 1. Jahre der Mitgliedschaft feche Zehniel, im 2. fieben Behntel, im 3. auft Befintel, im 4. neun Befintel und bom 6. Jahre an ber bolle Betrag gegablt werben foll. Die Reumabl bes Berwaltungsrathes batte folgenbes Ergebnig: Rettich Banbau, Borf.; Folg-Banbau, Schrift.: Im ihler-Canbau, Rechner. Beistunde: Berger-Speyer, Dilbebrandenstellautern, Krämer-Lautereden, Littig-Landau. Die Berfammlung, an welche fich ein Befteffen folog, wurde mit einem Doch auf ben Pringregenten ge-

"Landau, Cs. April. Ueber bie Errichtung eines britten Armeelorps und beffen Sit geht burch bie Blätter folgende Mit-thellung, welche aus ben Rreifen bes Generalfiabs fiammen foll: Der Gip bes britten Urmeeforps fommt nach Murnberg und bleib auch für die Folge in Rurnberg. Bagegen erfcheint es fraglich, ob bas Kommando bes 2. Armeeforps in Burgburg bleibt. Borerft wird bieran nicht gerüttelt, ba ber Pringregent ber Stadt Bürzburg, in welcher er geboren wurde, ben Sig bes Armeefoxps nicht nehmen inffen will und alle bisberigen barauf abgiefenben Untrage abgewiefen bat. Spater jeboch ericbeint es nicht ausgeschloffen, bag bas Rommando bes 2. Armeetorps von Warzburg nach Landau in bet Rheinpfalz verlegt wird, da nach Aeuferungen von Generalfiabs-offizieren die Kommandos des Z. u. 8. Armeelorps in Lourgburg und Rikenderg zu dicht aufeinander, daher für den feinerzeitigen Aufmarfch bei einer Mobilmachung nicht entsprechenb lagen und Landau fich geeigneter fcon um beswillen ermeife, weil in ber Bfalg und in Bothringen viele Regimenter liegen, für welche bas Kommando bes L. Korps in Würzburg zu entfernt liege, Mormo, 24. April. In einer Gefprechung hiefiger Groß-

Induftrieller, welcher Bertreter bes Minifterinms, bes Rreisamtes, ber Bürgermeifterei und ber Sanbelflammer beimobnten, murbe be-febloffen jur Milberung ber Arbeiternoth bie Gifenbahnbireftion gu erfuchen, auf ben trechtscheinischen Kinten bis nach Benötheim und Lampertheim Arbeiterzüge einzulegen. Die Eifenbahnbirektion Mainz hat nunmehr bem Arcisamie die Mittheilung zugehen laffen, das den

ABanichen der Grape Induftriellen entsprochen murbe.
\*Meing, 24. April. Nachdem die Stadtverordneten Berfamme lung in ber Frage ber Entenbergfeier ben Standpunft eingenommen bat, bas die wiffenschaftliche und glademische Seite bes Jeftes in erfter Linie in Betracht gu gieben fel, fanb am Samftag eine per-trauliche Befprechung ausmartiger Gelehrter und Fachmanner mit ber Burgermeisteret, ben Mitgliebern bes Ausschuffes ber Stabiver-ordneten Berfammlung für Schul- und Bibliothet Angelegenheiten und einigen hiefigen herren fratt, um bie Grundzüge eines Pra-grammes feftzuftellen, eines Brogrammes, umfaffend bie hernedgabe siner wiffenschaftlichen Festschrift, die Berankaltung einer Ausstellung von Erzeugnissen der Appographte, von Waschmen für die Brucklunk und die graphische Runft, die Gründung eines Guten-berg-Museums und die graphische Runft, die Gründung eines Guten-berg-Museums und die Abhaltung eines Festadtes in der Stadthalls ic. Ueber diese Grundungs wurde man einig und sollen dieselben nitzmehr der al diese herr zu bildenden Kommission zur Begutachtung mad befinitiven Befchlußfaffung unterbreitet merben

### Gerichteminna.

" Wannheim, 24. April. (Straffammer III.) Ber-Romber: herr Banbgerichtstath Dauer. Bertreten ber Grobb. Staatsbeborbe: herr Ref. Rubmann.

1) Wegen berichiebener Bechprellereien murbe ber Taglohner Martin Daub bon beibeiberg einschlich einer ichon früher gegen ihn ausgesprochenen Gefangnigftrafe von 3 Monaten gu einer Ge-

fammistrase von 9 Monaten veruntheilt.
2) Gegen den Anglöhner Abom Lauer von Ludwigshafen wurde wogen den Anglöhner Abom Lauer von Ludwigshafen wurde wogen Auppelei eine Gestängnisttrase von D Monaten aussgehrochen und ihm die Etcenreiber auf 6 Jahre gertronnt.
3) Der 28 Jahre alle Rellner Ludwig Wanner von Darmstadt allernirt seit einigen Jahren des, seines Ausendalted zwischen Strassallund und Irendaus. Jeht ist affendar, das er nichts weiter alle ein raffinirter Simmiant ist. Gegenvoörtig verdügt er wegen verschiedenen Riedsfähle und Beirügsreien eine Zuchbausstrase von Independen Debrügsreien eine Buchbausstrase von Rachtröglich ift ein hodfit frivoler Sch pur Renninif ber Beborbe gefommen, ben er im Junuar b. 3. in Beibelberg begangen. Er bennute bamais aus ber Beibelberger Univer ficiafrentlinte burd, begab fich jur Mutier eines ber Rranfen, mit bem er in ber Unfiglt befannt geworben mar, ber Muguft Steiner 2016., Arrenanftalt gefchiet, um ibr mitgutheifen, bag ihr Cobn in ber Brrentlinit geftorben fel, fie milge ibm 100 of geben, bamit er einen Gara für ihren Cobn beftellen fonne. Die befturgte Frau gab ibm bann auch bas Gelb. Beute fpielte Wenner toieber ben "wilben Mann", bieft ben Begirfanrat Dr. Soll-Beibeiberg, ber ibn als Simus fanten darafterifirte, einen blobfinnigen Rett, proteftirte beim Berfefen bes Uribeits, bas auf 7 Jahre 9 Monate Buchibaus unb 500 de Belbfirufe laulete, bag er fich baberftellen muffe, um bas Beun angu-Bren, und flieft jum Schluft eine Reibe bon Dajeftatubeleibigungen ind ibegen ber er fich bemnadift au beranimorten haben mirb. Berheibigert R. W. Dr. Geelig

### Sport.

April. Der beutige gmeite Renntag # Diranting es Penntlube Frantinit a. IR. fant bei prachtigem Weiter und Riefen befuch fiatt. Wier Rennen gewann Et. Guermanbt, gwei n. Gravenig. Dier ber Berlauf ber einzelnen Rennen:

I. Sanbhof Flachennen. Rinbpreis 1500 3, 1400 Meter. 1) & Suermonbi's Diamoni" (Rt. Suermonbi's Dilger, Diamoni" (Rt. Buermonbi', Dilligeng" (Bel.), Herner lief: "Achiung" (Nittm. Efchorn). Leicht I Lange, Langen. 15:10 Sieg. 20 und 20:20 Plat. II. Allesonig. Durbenrennen. Rinbpreis 1500 i.K.

2400 Meier. 1) h. Sucemond's "Atlantis" (Lt. Suermondt), 2) M. Weinberg's "Manager" (Lt. Graf Stauffenberg), 3) Lt. v. Gapling's "Murrole" (Bef.). Gerner liefen: "Locr Bootz" (Li. v. Marten), "Esc Bloore" (Li. v. Anefebed), "Indra II" (Li. v. Raufer), "Le Duc" (Bt. v. Lettow). Rampf tnappe Lange, funf Langen. 20:10 Gitg.

III. Mirabelle-Jagbrennen. Chrenpreis unb Rlub. preis 2000 M. 3000 Meier. 1) Li. b. Gräbenig' "Ihhme (Bef.).

P. M. Reinhard's "Rabau" (Bi. v. Lettoin), B) Li. Sucemand's "Aufin" (Bef.). 4) Li. Dieg' "Burnt Mill" (Bef.). Herner flesen: "Banus" (Li. v. Bois) "Plostic" (Li. v. Rahser). Ramps L Länge, L
Längen. 3 Längen. 43:10 Sieg. 40 und 34:20 Blay.

IV. Main Hadrennen. Rubpreis 1500 M. 1800 Wir.

D. Li. Suermond's "Rautendelein" (Bef.). 2) A. Meinderg's "Die
Berlassen" (Bef.). 3) Li. Schulge Dellwig's "Acab" (Li.). Ferner
liefen: Weis Mand (Li. Hautendelein", Golden Isla" (Li. v. Friglick).

Leint L Längen. 4 Längen. 16:10 Sieg. 24 und 28:20 Mid.

Leicht 1 Lange, 4 Längen, 16:10 Sieg, 24 und 28:20 Blog.

V. Zaunus . Durbenrennen. Rlubpreis 1500 .W. 2400 Grabenia' "Trebli" (Bef.), 2) Li. Sombard's 3) St. Dulon's "Tidford Abbot" (Bef.), Ferner (lefen: "Charling Croß" (Et. Frowein), "Scotch Moor" (Lt. Gapling v. Altheim), "Rhamfern" (Lt. Harlau), "Gluth" (Lt. v. Rahfer), "Boefie" (Lt. v. Leffow). Rampf Ropf, I Längen. 61:10 Sieg.

44, 54 und 38:20 Play. VI. Johannisberg-Steeplechafe, Chrenpreis und Rlubpreis 2500 M, 3500 Deter. 1) Mittm. Rimmerle's "Conberling (Lt. Suermonbt), 2) M. Beinberg's "Asmint" (Lt. v. Kanfer), 3) Lt. Bod's "Flores" (Lt. v. Leitow), 4) Lt. v. Geödenig", Loveglob II" (Bef.). Ferner liefen: "Leuchtingel" (Lt. v. Freihfche), "Oreste" (Lt. Hausmann), "Dambt" (Lt. Graf Stauffenberg), "Afftown" (Lt. Billders). Leiche If Längen, & Längen, 4 Längen. 21:10 Sieg, 20, 26 unb 44 : 20 Play.

#### Caneonemigkeiten.

- Wegen miglicher Finanglage erfchof fich in Bhilabelphia ber Banquieur und Aftienmaffer Friedrich Rarr, ein geborener Münchener, ber fruiter auch in Stuitgart eine

- Bor fünfgig Jahren vernichtete eine Fenersbrunft ben Ort Rirborf bei Berlin fast vollig, Damals hatte R BB Wohnbaufer, 28 Scheunen, 74 Gtalle, jest bat es mett über 80 000 Einwohner und wird bemnadift eine Ctabi. Maein ein fconer Aufenthalt ift D. nicht, es bat weber einen Bart, noch ein Theater, noch hervorragende Gebäude und eine gerabegu troftlofe

Die Baronin Sirfdy, Die unlängft in Baris farb, hat beinahe 47 Millionen Fres, an wohlthätige Stif tungen vermacht. Ihre Bermanbten erben noch iber 100 Mil-

- Gine echt englische Reifegeschichte be richtet bas Lugerner "Baterland": In einem Buge ber Gottbarbbabn wollte fich Wirglich ein englisches Ebeparchen ein Mittagsmabl bereifen, und gwar mittels eines tragbaren Spiritus berbebens. Da bie Flamme auszugeben brobte, ichlittete bie fluge Tochter Albions aus einer vollen Flafche Weingeift nach, worauf fofort ein gewaltiges Feuer ausbrach, bas bie bichtgebrangten Fahrgafte nicht wenig in Schreden feste, gumal man fich in einem Tunnel befand. Gludlicherweife tonnte bie Flamme mit Rleibungeftiiden erftidt werben.

- Jungft wurde gemelbet, bag ein fpanifches Operne publifum einer amerifanifden Brimabonna, ber Dabame Rewaba, ben Ruden gebreht babe. Es icheint inben, bag amerifanifche Frauen ebenfalls Rriegszeiten nicht bergeffen tonnen. In Washington hatten leitende Mitglieber bes nationalen Bereins ber "Tochter bet Bevolution" fett gebn Jahren Belb gefammelt, um bem frangofifden Bolle ein Reiterftanbbilb Bafbingtons jum Geichent zu mochen, Bis gum Musbruch bes fpanifchameritanifden Reieges floffen bie Beideungen reichlich genug. Im vorigen Jahre gerieth ber Plan inbeg ins Stoden, Reun Bebntel ber ameritanifden Frauen maren übermugt, bag Frankreich unfreundlich gegen bie amerikanische Nation handle, und weigerten fich, auch nur zehn Cents bergugeben. Die Sintue foll 200 000 M toften und es fehlen bagu noch Das Dentmal follte 1900 überreicht werben, und bie frangofifde Regierung batte bereits einen Blag bafür an-

- Degen Migbanblung bon Rinbern wurde ber Lehrer Bentel im Rreife Samm gu gwei Monaten Gefangnif verurtheift und aus bem Dienft entlaffen.

- Bei bem Branbe eines Stalles auf bem bei Meme in Weftpr. gelegenen Gute Schierfpig tamen brei Mrbeiter ums Deben. Der angerichtete Schaben ift bebeutenb; 60 Stud Dieb find berbrannt.

- In ber ungarischen Ortschaft Ragn-Rallonu, Comitat Sabeles, beach bei beftigem Sturm Feuer que, bas mehr als 50 Saufer gerftorte,

- 3n Oftpreugen murben in ber Raffe bes Babeortes Raufden gibei Einbrecher, bie enifioben maren bon bem Glensbarm aus Rothwebr erichoffen,

- Wie aus Memnan, im ameritanischen Staate Georgia, gemelbet wirb, wurde ein Reger, ber befchulbigt war, einen Baditer ermorbert und fich gegen beffen eigene Frau bergangen ju haben, von ber Bevolferung lebenbig am Gpieß berbrannt, nachbem man ihm borber bie Ohren und bie Finger abgeschnitten batte. Er batte ben Morb eingestanben, bas anbere Berbrechen aber geleugnet. Der Gouberneur war vergeblich eingeschritten, bie Unnchjuftig gu berbinbern. Da man Die Rache ber Reger fürchtet, wurde um Entfendung bon Truppen erfucht.

## Die Sungersnoth in Rugland.

Gine ergreifenbe Chilberung ber großen Roth in Rufland gibt ber euflifche Profesior Schmurto, ber gur Beit die betroffenen Begirte bereift. In feinem Bericht über ban Dort Denifiputa bei ber Stabt Menfelingt im Gouvernement Ufa beißt es ber Gt. Betarsburger Bei-

tung gufaiger Debe und fill, wie ausgeftorben, fag Deniffowla ba. Große Baufen Schnee, leere Sofe, abgebedte Dacher, bier und ba ein abgemagertes Uferb, bas nicht einmal nach Tutter fucht, ba es gang genau weiß, bag es nichts finbet. Im Junern ber Saufer fast überall ein und basfelbe Bilb. Die alten Manner und Frauen liegen auf bem Dien, bie einen aus Rrantlichfeit, bie anbern, weil fie Barme fuchen; bort find auch bie Rinber. Gie baben nichts, worin fie ausgeben tonnten, und auf bem Ofen ift es immerbin warmer, wie relatis biefe Barme" im jegigen Binter in ben Dorfern von Mentelinal aud ein mag. Trofilos wiegt bie Mutter ein Bruftfind in ben Golaf fein mag. Troftlos wiegt bie Mutter ein Bruftlind in ben Schlat und mit truben Mugen wenbet fich biefes non ber tradenen Bruft. Go ichreit bereitst nicht mehr, fonbern flohnt abne Unterlag. Und wenn auch bier und ba biefes Stohnen nicht vorfommt, wenn bie Rinber auch dier und da nicht auf dem Dien liegen, fondern auf der Annet fiben eder sich in einer Ede zusammendrängen, so lieft man auf ihren bleichen, abgemagerten Gesichtern doch nicht die felldere Lebhaftigkeit, nicht jenen guiberzig-naiden Ausdeund, der dem Kindedalter eigen ist: die Roth dat auch sin niedergebeugt, ist auch in ihre Hergen gedrungen und hat ihren dem zurückdaltend tanden Ang der Kranskeit und des Beidens verlieden . Keine lebbaste Under Ang dere Kranskeit und des Beidens verlieden . Keine lebbaste Under sohn werden wir essen und werten wir es überhaupis Dem Haupt einer solchen unglüstlichen Kamilie — wenn es nicht in die Rachbardörfer gegangen ist, um "Studcken zu sammeln" — bleibt nur eines übrig — an seine Hüllsosigseit und Obamacht zu benden.

Im Dorte Brimotse sand herr Schmurls eine edemals leiblich wohldabende Familie von seden Röpfen in entsehlichen Bertaffung:

Der trante Haubtweize und zwei ebenfalls tronte Kinder leigen auf dem Oten. Ein Kind von anderthalb Jahren schreit langen, mit Unterbrechungen und mit schwacher Etimme, um seinem Hungerzarzus und zwei zu Jeit einen Schinf dan dem talten Massen, welched ind beim die Mustern zu zeit einen Schinf dan dem kalten Massen, welched ihm die Mustern zu zeit einen Schinf dan dem kalten Massen, welched ihm die Mustern verlagt. Dieses kind siet aus dem Schoone der ältern ihm die Mustern verläge. auch bier und ba nicht auf bem Dien liegen, fonbern auf ber Bant

Schreefter und neben ibm fest ein anderes bon 3-4 3abren unb eine Mugen gebanfenlos auf einen Buntt. gige im gangen Saufel Goon givei Tage batte bie Samilie nichts geffen, gwet Tage lang batte fie nur biefe trodene Mimbe, bie traurige Barobie auf ein Brod. Weber Thee, noch Cichorie ober Johannis beerblättee, nichts, gar nichts . Wie baben fcon zwei Dub in boraus gegeffen - mebr gibt man nicht, und jest ffreden wir Sungers. Und in ber That, inmiefern ift bas fein "Dabinfterben"? Das quille Wutterberg tann fich nicht einmal in Ihronen aussprech ber brennenbe Schmerg tommt in bitternRlagen gegen bie Ungerechtigt beil Coidfals jum Durchbruch.

#### Cheater, Runt and Walleridinit.

Prüfungetongert bes Aunferbatoriums. Das biefige Ronjervatorium für Duft veranftaltele gestern Abend im Rafinofaal fein Prufungstongert, bas wie alljabelich nach Abiddug ber Ofterpriffungen einen Ueberblid über bie Leiftungen ber Schiller und pabagogifden Refultate ber Bebrer geben follte. Gin intereffantes, reinfhalliges Beogramm mar aufgestellt, beffen Abfolvirung gegen 25 Stunden erorberte. Die Wiebergabe ber meifien Rummern bes Programme, bos faft burchweg ben Mitwirtenben febr fcmierige Aufgaben fielige, war von gutem Belingen begleitet und zeugte bon forgfaltiger Borbe-Wenn bie Beurtheilung bor allen Dingen berudfichtigt, mit ibeldem Gifer bie Bortragenben bei ber Gade waren, und mit ben Dabrnehmung bes guten Billens, Die Mingel und Beribumer aberlieht, bie fich bei einigen von ihnen in Folge ertfarlicher Aufregung einftelten, fo tann man von einem gunftigen Gefammteinbrud biefer mufitalifden Aufführung giprochen werben. Etus ber Mabierlitteratur borten mir Stilde ben Menbelafobn, Beethoven und Gaint-Saens, Die bon gufen chnifder Schulung ber Spielenben Rechenichaft gaben. Die erfret lichfte Babe auf biefem Gebiet tone ein Caprierte bon Saint Coons, bas Gel. Ella 3 on a B, einer febr begabten Rlavierfpielerin, Gele. heit gab, neben ibert forglaus ausgeglichenen Lecinit fiar mufitaufe Berftanbnif und Beberricung ber erforberlichen Bortroglaubancen geigen. Dabei entwidelte fir in bet Bemeiflerung ber Tofien eine frappirende Rraft. Die beiben anderen Rlablervortragenden batten leiber feinen befonders gludlichen Tag. Much ber erfit Sag bes Rlaviere tried in Esselur von Schubert litt unter ben Zufälligfeiten, die ben ungemobnte Bortrag bor einem größeren Ronzertpublifum mit fie brachte. Bon ben Giolinvortragen ftonb bie Biebergabe ber erften Sabe bes fiebenten Beriotiden und bes Menbelafobniden Rongerin auf febr refpetiabler Bobe ber Technit und ber geiftigen Berarbeitung. Die Spieler biefer Sabe waren herr Lubwig Schen er und herr 3. Rarg. Das bie Leitung bes Konfervolatiums Werth barauf tent, bat bie Schuler ibre Prifungenummern frei aus bem Geböchtnin abfolbiren, war theilboeife bei ben Rlauferfliden und burchtneg bei ben Gefangsbortragen gu tonftatiren. Unter ben Gefangifcillerinnen ragt el. Bertha Ronner ale vielberfprechenbes Lolent weit lifer bir Hel. Bertha Könner als vielverfprechendes Talent weit über die Andern hervor. Sie besicht Sicherheit und Weschmad im Bortran und dasselbung in Bortran und dasselbung in Terfah und fräftig, die Teriaussprache ist gut, die technische Musbildung ver Stimme verath die Einverfung einer ersabrenen, gesangspädagogischen Kraft. Sie sang mit Erfolg recht schwierige Nummern, wie die Arie der Unna aus dem zweiten Alt des Hans Leiling von Marsoner und Lieber von Cornelius und Brahms. Als weitere Gesangsfalistin trat Irl. There se kilder man n auf. Das Kee Waris aus dem Bruchschen "Jewerfreug" übersieigt vorläufig noch die Kräste und dem Grufe der kabildung dieser Gesangsfalisterin, lieh oder doch den einzigsschlichen Musbildung dieser Gesangsfalisterin, lieh oder doch entwicklungsfähre Regabung erkennen. Als Entemple Muswirer boch entwidlungsfühige Begabung erfennen. Als Enfemble-Rummer im Operngefang tam bas Quarteit zwifden Bomina und ben brei Rnaben aus bem Anfang bes zweiten Finales ber "Jaubesfille" aur Wiebergabe. Fri, Bertho Ronner in ber Paribie ber Jamina und Gel. Goa Rloftermann, Bel. Therefe Mdermann, Gel. Josefine Roth in ben Stimmen ber brei Genten hielten fich febr mader und machten bem Lebrer, ber fie für biese Aufgabe barbereitet hatte, alle Chre. Die Chorgesangstlaffe sang unter ber Leitung bes herrn Mufildireftor Bopp mit gutem Erfolg Lieber und Romangen für bierftimmigen Frauenchor nen Brabms, bon bemen bie beiben mitiferen: Die Ronne und Minnelied befonders aufpredent gelangen. Die Streichorchefterflaffe ber Anftalt fpielje Die "Rieine Rachtmufit" non Magart; ber Birigent fleß es leiber infolge bes parseitigen Mufbruchs bes Bublifums beim erften Sag bewenben, ber febr eraft und ichimungboll gefpielt wurde und bon ber Wortfebung Gitte-erwarten lieft. herr Rongertmeifter Sichufter bielt feine jungen Geiger mit fefter und ficerer band gufammen und seigle, welch fchabenswerthen Borftanb bie Biolintiaffe bes Ronfervatorimms an

Thegter-Rotig. Die Jutenbang theilt mit: Wegen Erfrantung bes beren Georg Maill muß beffen Auftreten als "Strabella" bis auf Welteres verichoben werben. Statt ber angefündigten Borfiellung am Mittwoch, 26, April, wird "Bar und Stoimermann" ge-

geben werben
Der Karlornher Aufführung bes Barenhauter", bis Donnerstag in Aumefenheit bes Kaifers flatifinden wird, fie mit der größten Spannung entgegen. Das holtheater ift erfte Aufführung am Donnerstag ichon fast volltändig ansver mur Plate im 8. und 4. Rang waren aeftern noch ju baben, Spielbian der bereinigten Stadischeater zu Fran-

a. M. Overnhaus. Dienstag, 25 April: "Stumme Sortiei". Mittwoch, 26.: "Kartha". Donnerstag, 27.: "B. Halcone". Hierauf: "Chautasien im Bremer Malbeteller". Fr 28.: "Goccascia". Samsiag, 29.: "Der Prophet". Sonntag Rachm.: "Der Trompeter von Gällingen"! Abenda: "Rienl hierauf: Mbantaften im Bremer Rathilfeller",

Schauspielbaus, Dienftag, 28. Apeil: "Rathan or Me Mittmed, 26.: "Donna Giana". Donnerftag, 27. "Guben Henfchl", Freitag, 28.: "Nora". Comitag, 29.: "Glock im Bint Countag, 50.: Rachm.: "Rora": Abends: "Geilchenfresser", Mont 1. Mai: Jum 1. Malet "Der Ungebetene" von Maeterlint. Dierat Bauernebre", Jum Schlub: Jum ersten Male: "Der Scheidung schnaus" von Schlesinger.

11

bi

fö

6

n

n

3

恕

0,1

Das befannte, bom Raifer angefaufte Marmorivert Beiebelch ber Große in feinen letten Lebenstnaen" von Baren Magnuffen ift fest im Sterbegimmer zu Cansfouct allgemein guganglich. Das Wert fieht bort fdrig in einer Gde bed gimmers auf grunem Poftament, bas fpater burch echten gleichfarbigen Marmor erfeht mirb. Der Ronig blidt gum Genfter binaus auf Die Terraffe. Die griine feibene Tapete wirft munbernolle Reflege auf ben Marmor, und bia Straften ber Conne fallen febr haufig auf bie Bigur, bie bann forme lich burchleuchtet ericeint. Much ber Raifer bob bem Runftler gegens über bervor, bag bie Wirfung boch nach eine gang anbere fei als im

In Meiften ift fileglich eine Orgel mit Borgellanpfrifen ber bortigen Firma Freger & Co. porgeführt morben, und est haben "bie Fulle, Meichheit und ber Wobliaut bes Tones" biefer Pfeifen, beren Stimmung außerbem nicht burch Temperaturmechfel gu leiben bat, allgemeines Intereffe erwedt.

Befenfcaft fiait. Die Berfammlung murbe in Wegenwart ben Erb-

funft ber einzelnen Giude, unter welchen bervorragenbe Mebeiten ber-

Oberbaurath Brof. Dr. Duem in Antisrube, ber befanntlich bor eima 4 Jahren als Wachverffanbiger für bie Konferbirung best Borthenons nach Athen ber: 'n worben war, ift in Anextennung feine. Berbienfie um bie archaologifche Boufunbe jum Ehrenmitglieb beihm bie Mutter bringt. Diefes Rind fitt auf bem Schoole ber altern bellenifden Aplatednilden Gelellicaft ernannt morben.

Mans Groth erhielt gu feinem 80. Geburtstage eine Uberaus Berein unnten ibn gum Ehrenmitglieb. Auch aus Amerita und Banamart in Telegramme ein. Die Stabt Riel verlieb ifin bal Ehrengerrecht. Geftern Abend veranstaliete bie Stubentenicaft einen

In Magbeburg fant im Beifein gabireider Mitglieber ber Gbtifden Rörpericaften bie Enthubung bes bor bem Stabitheater ber Form eines Monumentalbrunnens errichteten Immermann-

Die Erfrankung Sermann Subermanne fceint ernfter gu in, als querft angenommen murbe. Wenn auch eine Lebensgefahr icht besteht, fo halten bie Mergte boch bie forgfamfte Beobachjung ber sieber normal verlaufenen Lungeneniglindung für geboten. Auch bie Famille bes Dichters burfie gestern nicht an feinem Arantenlager weiles, eine so große Schonung bes Pottenien erschien nothwendig.

## Menene Radridten und Celegramme.

Beft, 24. April. 3m Abgeordneienhaus theilte ber Prafis bent mit, bag ber Minifterprafibent am Mittwoch bie Anfrage wegen China beantiporten werbe.

Bubmets, 24. April. Obmobl über bie Forberungen ber Arbeiter bisber eine bollige Einigung nicht erzielt worben ift, arbeiteten heute auf eina 14 Bauplagen 709 Arbeiter. Rach Efpel, too fich unter ben Arbeitern eine gereigte Stimmung bemertbar machte, ift eine Rompagnie Militar gur Aufrecht-

erhaltung ber Ruhe beorbert worben. Baris, 24. April. Der Raffationshof berhorte bente hinter berichloffenen Thuren ben Major Frenflätter, ben ebe-maligen Polizeiprafetten Lepine, Bertulus, Roget und Gonfe. man weiße noch nicht, ob Gegenüberftellungen ftatigefunden haben, - Der Raffationebof bertagte fich beute Rachmittag 44 Ubr. Er wird morgen in geheimer Gigung die Unterfuchung fortfeben und neue Beugen vernehmen. - Deroulobe und Sabert haben ber Anflagetammer ein Memoranbum überreicht, in bem fie behaupten, ein Berbrechen gegen bie innere Sicherheit bes Ctaates begangen zu haben, und die Anwendung ber Artitel 86 und 87 bes Strafgefegbuches verlangen, anftatt ber Artitel 24 und 25

bes Gefehes bon 1881. Der "Figaro" veröffentlicht bie Ausfage bes englifden Journaliften Strong und ble zweite Bernehmung Biffots liber Die Depefche Baniggarbis. Efterhagy ergablie, wie bas Borbereau ins Rriegsminifterium gebracht wurbe. Es gelangte niemals In bie Sanbe eines auswärtigen Agenten, es wurde in Die Bforinerloge einer Botichaft gelegt, wo ein frangofischer Agent es aufnahm und ins Rriegeminifterium brachte. Dann befebrieb Efterhagh bie Ummege, bie bas Borbereau aus bem Rriegsministerium und wieber gurud genommen bat. Benro hatte bal Schriftftild gerriffen, um ihm bem Unichein gu geben, als framme es aus bem Papiertorb. - Jaures theilt mit, bag ber Graf Münfier icon bor bem 5, Januar 1895, als er ben Brafibenten ber Republit Cafimir-Berier in ber Sache auffuchte, mit hanotaur, bem Minifter bes Meuffern, brei Unterrebungen gehabt batte, worin er ihm versichert habe, bag Deutschland Drenfus nicht tenne. Sandur und Dupun hatten von biefen Unterredungen bem Brafibenten ber Republit felbft bann noch teine Renninig gegeben, als Graf Münfter burch ibre Bermitts lung eine berfonliche Unterrebung mit Cafimir-Berier nache fuchte, fobaft letterer in volliger Untenninif ber Cachlage bem beutschen Boifchafter gegenüberfianb, In ben "Droits be Phomme" bestätigt Monob biefe Angaben Jaurds, indem er bingufugt, er habe bie Beftätigung aus bem Munbe Cafimir-Beriers felbft gehort. Letierer babe ihm gegen Enbe 1807 gefagt: MIS Graf Minfter mich befuchte, glaubte er mich auf bem Baufenben ber Drenfusangelegenheit, und begann fofort bon ihr so forechen. 3ch war genotbigt, ibn gu unterbrechen und ibn gu fragen, wobon er fpreche. Graf Dinfter war überrafcht unb mußte mir erft Austunft geben. Cofimir-Berier folog, inbem er als charatterifiifch bingufügte, bag er mahrend feiner gangen Brafibenticoft nur Mittheilung bon einem einzigen Bericht eines Brafetten erbalten habe. Jauros berlangt nun gu wiffen, ob Sanotaur auch bem Minifterprafibenten Dupun bie Geritte Minfters verschwiegen babe, und Clemenceau erflärt, bag handtaur bei feinem Mustritt aus bem Minifterium bie Minifter Deltaffe und Briffon über bie Coritte bes Grafen Münfter und

Lanbell verfünbet habe In bem beutigen Berbor, bas ber Raffationshof mit Bet-"Ius anfiellte, murbe biefer Gonfe und Roget gegenübergeftellt. Berhor wohnten Generalfigatsanwalt Manau und Uns

Aber bie Ertfärungen Tornielle in bolliger Untenninig ge-

laffen babe. Auf biefe Beife fei er bafür berantwortlich, bag Cavaignac bie Falldung henrys auf ber Kammeriribune bes

mart Monard bei.

De on 8, 24. April. Die Babl ber Ansfranbigen beträgt 10 700, alfo 7000 mehr als am Samstag. In Berfammlungen, bie gestern abgehalten wurden, ertfarten bie Arbeitgeber, fie fonnten bie verlangte Lobnerhöhung nicht bewilligen, ba fie feit 1896 eine mehr als 25 prozentige Bobnerhöbung bewilligt haben. 3m Mittelbeden und in Charlergi ift die Lage unverandert. Die verlaulet, beichloffen bie Glabarbeiter im Beden bon Charleroi, gemeinfame Cache mit ben Grubenarbeitern qu machen. In Charlerol ift ber Jabufirierath auf Freitag einbeaufen worben.

Dunis, 24, Mpril. Die feierliche Enthullung bes für Mules Gerry bier errichteten Dentmals fant beute ftatt.

Barcelong, 24. April, In einer bier abgebaltenen Preibenterversammlung wurde fieftig gegen bie Beiftlichteit gefprochen. Der Abgefandte bes Prafetten mußte mehrere Rebner gur Ordnung rufen.

Mabeib, 24. April. Seute fand eine antifferitale Ber-fammlung flatt, in ber beftige Reben gegen bie Monche und Refuiten gehalten wurben. Auch mehrere Damen nahmen bas Wart. Beim Berigffen bes Berfammlungelolgis berfuchten bie Theilnehmer eine Rundgebung in Szene gu feben, murben aber bon ber Boligei gerftreut. - In Corunna wurde ebenfalls eine anti-Meritale Berfammlung abgehalten.

Danila, 24. April. Der Berfuch best fpanifden Rommiffard Romeo, gu Aguinaldo gu gelangen, um mit bemfelben über Muslieferung ber Gefangenen ju verhanbeln, fcheiterte an ber feindlichen Saltung, welche bie Borpoften ber Bhilipinos annahmen. Der Rommiffar febrie nach Manita gurud.

Dafbing ton, 24, April. General Dits belegte bie aus Mmerita tommenben Telegramme an Freiwillige mit ber Cenfur und theilfe bem Brafibenten DRRinlen mit, bag biefe bon Geg-

Bataillonen Infanieric und bier Ranonen. Die Feinbe wurden mit ichweren Berluften aus ihren ftarten Berichangungen bertrieben. Die Ameritaner hatten 2 Offigiere und 4 Mann tobt. 3 Offigiere unb 40 Mann verwundet.

Der beutiche Botichafter bon holleben erhebt formellen Proteft, inbeffen erffarte Staatsfelrefar San, Cogbian habe bie Meugerungen in einer Pribatgefellicaft unb ale Pribatmann gethan, mithin fet eine biplomatifche Attion unangebracht. Die bom Marineamt eingeleitete Disziplinaruntersuchung werbe gweifellog Deutschland gufrieben fiellen.

Der beutiche Botichafter von Solleben machte weitere Borftellungen bezüglich ber Acuberungen, bie Rapitan Cogbian in bem Army and Navy Club that. Die beutsch-ameritanische Presse findet, daß ber Sache zudiel Bedeutung beigelegt werde, nur bie extreme Jingopreffe fucht Cogbian gu entichulbigen. (Srtf. Stg.)

- 10 (Brivat . Telegramme des "General . Augeigere")

\* Berlin, 25. April. Heute Bormittag radte ein Erfah von 848 Mam und 4 Offizieren für bie Schuttruppe in Sabweftafrita ab. Die Reife geht über hamburg nach Swalepnund.

Berlin, 25. April. Bu Chren bon Klaus Groib beranftaltete bas hiefige Romitee eine große Fefteier im Agl. Operntheater. Rartagena, 25. Mpril. 600 Safenarbeiter find in ben Musftanb getreien.

## Mannheimer Sandelsblatt.

ı	Courabintt !	ber Maunheti	mer Borfe (Brobutter	u-Borfe)
1	And the second second second	vom :	M. April.	THE RESIDENCE
1	Meigen pfalg.	17,25	1 Dafer, marttb. Alip .	16,50
1	" nordbeuticher	1717.25	The second secon	-,
1	" ruff. Ligima	17.25-18.25	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	-,10,75
ı	" Theodofia	1810		-,10,75
ı	" Saronsta	18.25-18.50	The state of the s	-,10.75
ı	" Girla	17.50-17.75	A STORY OF PARTY OF THE PARTY OF	24.75
ı	" rumanischer		The state of the s	15.50-16
ı	" am. Winter	18.00		100105
1	" Chicago II	17 25 -17.50	17 II	80,90
1	" Waniteba I	The state of the s		7590
1	" Walla Walla	17.50	" neuer Bfalger	
1	" Ranfas II	17.25	The same and the s	85,——86,—
1	" Californier	17 17.70		116,-125
ı	" La Plata	1717.50		26.——27.—
1	Rernen west.	17,50		49.50
4	Roggen, pfalg.	15.50-15.75		
ı	" ruffischer	15,75-16	bei Waggen	-,
ı			Mm, Betroleum gaß	01
ı	" forbbeuticher		fr. mit 20' a Zara	
1	Gerfte, hierland.	17	Um, Betrel, Bagg.	
4	" Blatser	17.75-18.50	p.100ko netto peranut-	17
ı	" migarifche	17,75-10,00	Ruff, Betrol, in Cie	
1	Statter	12.80	flexmen p. 100 ko netro-	1650
ı	Gerfte rinn, Brau		Ruff. Betrol. fr. Sas .	
ı	Dafer, bad.	15.25-16	Ruff, Betcol, Bagg	
1	" zufftfeffer	15.50-16.50	Me prit, peritenext-	
ı	" norvoenticher		goer bo, unverft, .	
ı	ALC: NO.		T III	4
	Weigemmehl } ver.	28.25 26.25	24 25 23,25 22,	25 19.25
ı	CONSTRUCTION OF LAND ASSESSED.			PO - PO-1800
	Mogagnmehl 90-	07 25.95	1) 22 23	
ı	Roggenmehl 99r. Tenbena: 28eia		1) 22 25. 1 unverändert, Gerfie :	mosushuser.

Wannheim, 24. April. Trogoem Amerika mit seinen Forder-ungen eiwas dilinger ift, blieb die Stimmung eine guts. Preise per Loune alf Viotterdam: Garanska M. 186—141. Eddrufflicher Weizen M. 127—130, Kansaf II. M. 126.50 die M. 127.50, Medminter M. 186, Mitiwantee W. —, Neuer La Plata M. 121—134. Ohissischer Viogen M. —, Wats mixed M. 78 die 79, La Piata-Piats M. 182, Mussische Huttergerste M. 182. Weißer amerik, Haier M. 116, Aussischer Mittelhafer M. 112—117, Prima rnisischer Dafer M. 120—126.

Conregettet ber Meannbermer Effettenbarfe pom 24, Mpril.							
	Obliga	tionen.	The state of the s				
deavighubiete.	1	1 Manbbriefe.	Wilder S				
4 Babilge Dibbet.	77	4 Whein, Opp., 20. unf, 1900	\$5,00 kg				
Bie (abdeft.)	60 60 fg 97.2- 51	21/2 19/04	95.80 25				
35% m m 1806	\$9.90 by	She Communat	97,- 93				
BM v 1552/66	109.50 5	Stabte. Mnichen.	15/05/16				
第137-127-122-125-	20.00.03	51.0 Freiburg i. 20.	26 SE 30				
4 2. 100 Baafe	164 94	5 Stariffruhes p. 3. 1896	100,- 0				
01/9 Bigger, Dhibgationen	89.39 51	41/s Bubmigshafen Et.	100, - 15				
Bife Dertide Beidhantelbe	90.63 bj 100.85 bg	E's Mannheimer Obl. 1885	96 D				
Bills	100.40 84	\$100 1 1888 \$100 1 1888	968				
The same same same same same same same sam	91.90 01	20 4 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	90, - 28 90, - 20				
Bre Breuf. Cantath	100.30 11	Blo Birmafeufer	112				
\$7/0	\$1.00.50 bi	Buduffrie Coligarienen	20000				
		61/0 Bab. 2 .@ f. Molaiffi.	100,76 (8				
Gifenbahu-Mulehen.	1 (2 th 1)	61/s Glette, ID, Babmages u. Go.	41.00				
Charles and the second	12.2.0	4 Genamitale	100,50 B				
4 Pfats (Bubm, Mag Morb)	101,50 84	41/a Sipenerer Birgetmente	190 80 G				
27/8 " conbertiete" "	95,30 84 85,80 8g	die Bellteffahrif Balbor	105,- 0				
THE TRANSPORTER	MITT	1611.					
Banfen.	1	Comburges Meffenfamias	108.95 %				
Babilde Bont	114 @	hubmigebafener Brourret	296,- (8				
Gewerhebauf Gpeiger SOfinE	105.6e GE	Bfunnbrimer Africa trauerel Bfulgbruu. v. Geifel u. Wohr	175 (0				
Mannhelmer Baal	1888	Brauerei Ginner, Gettemintet	270.50 B				
Dietriein, Bauf Binf	110 10 GB 141.70 B	Schnere, Grebeiberg	147. B				
Willis, Dup-Want	184.50 06		70. 0				
Biels, hup. Bont Big Sparen, Cha, Senbun	129.50 (8)	" Genne Wein Chaper	167,- 6				
Mbeinifche Grebiteauf Mbein, Dan Bant	146 3	. 31 Girth, Gid	135年一年				
Gath. Han!	116 0	Werger, Baoms '	\$1.85 51 155.66 @				
Gifenbahnen.		Dialg. Brebb. #. Spritfabr.	114 0				
Glatifice Mabmigabann	240.50 bg	Transport	COOK!				
100年100日	107 11	und Bericherung.					
Beilbranner Etragenbahnen	66 M	Sutjahr-Afrien	1310				
The state of the s	10000	Blanch Complishestsin.	tid - br				
Ebemifche Inbuftrie.	117.4.6	Wannheimer Bagerhaub	110.00 0				
	AAR SO GE	Mab. Rid- u. Berfciffightt	400 @				
Chent finbeit Gelbenberg Chent Sobeit Berrite Gent Bobeit Berriten Berrin deut. Fobriten Berrin D. Dellahatfen	193. 6	Bub. Schiffighti-Afemenny	410 G				
Bereit Gent Babriten	TL- 01 19650 0	Continguisie Berficherung	874 51				
Berein D. Deltabetten	111.50 G	Derratiner Berfiderung Derratingaft	656. + 14 120 0				
MATERIAL WHEEL WHERE	おいてき	Bugett, Erensportverfich.	715 0				
Belliefilabrit Baibbet	100 di 105 di	Industrie.	100.00				
Ruderinbett Waghaufet	60, - 64	Ect. Gefellich f. Gellinbuftele Gmaigerhabeit Riermelier	188.一章				
Suderraffinerie Mannheim	118-12	Smailitmerte Staffammet	146.00 18				
Branerelen.		Gininger Spinneret	143 44				
	distance of	Duttenheimer Spinnerni	105 50 P				
Sab. Brourrei	117 G	Rarier, Ribmf, Saib u. Ren Plannb. Gum. u. Bebeftiabe.	188 25				
Durioder fiet narm. Doors	171 G	Dugerebeimer Guinnerei	10, 8				
Durlader bei barus, Dogen Gegbaum. Braueret	179 25	Billi, Mittel, u. Babricherf.	148.60.25				
discontential Bilat Bound	105 61	Bertl. Cementel, hebelberg	150 G				
Benneret Ganter, Freiburg	1/8, - 08 197, 29	Bereinig & eiburger Biegeim.	16-8				
A Wannbeimer 6		rie nom 24. Mpril. Wn 1	rentimer				

A Wauscheimer Effectenborte vom 24. April. An beutiger Botie wurden gehandelt: Binger Aftienbrechtien qu 87, Mannh. Sagerbaus zu 109.50. Sonft natiren: Oberrhrin, Bank-Aftien 195 50 bz. u. G., Bad. Aniline in Sodalade. 448.50 G., Bad. Brauerei 186. G. Giddbaum Braueret 178.50 G. u. 179 B., Bad. Biade in Mit-

Grantturter Offetten-Corteint nom 24. April. Defferreich. Areditaftien 222.70, Dietonto Rammanbit 194.60, Darmitabler Bant 160.80, Deutsche Bant 210.40, Dresbener 180.80, National bant 144.50, und theilte dem Brandenien McKinled mit, das diese den Gege nern McRinleds gesandten Teiegramme schieb seien, daß vit Freiwilligen sofortige Rücklehr in die Heimath würschlen.

Rach Meldung des Generals Otis bestanden die amerikanis ken Sireiftedse Sand 118.80, Berliner Band 118.80, Whein Band in ganz billigen Artiste 141.90, Schweizer Pordost 98.80, Schweizer Union 76.80, Jura-Simplon Schweizer Nordost 98.80, Sproz. Merikaner 27.20, Sproz. Alleinversauf der Fadelfale Amerikaner 190.80, Gespeiger Linion 76.80, Jura-Simplon Schweizer Pordost 98.80, Schweizer Pordost 98.80, Sproz. Alleinversauf der Fadelfale

Baura 248 40, Oberfchlef. Gifen 168.40, Schudert

Sibernia 230, Gauea 248 40, Oberschles. Gesen 168.40, Schudert 289.50, Alfali Westeregeln 221.80, Nordb. Loopd 122.80, Hipers 128.80, Friedrichschätte 180, Courl 186.50, Waschinens, Ecigner 215, Chem. Fader. Albect 148.10, Cschweiler 249, Bad. Buckerfabrit 60.80, Rürnbg. Fürther Str 270.50, La Beloce 67.90,

Berlin. 24. April. (Effettenbörfe) An hiefiger Börfe notisten 2 Obercheinische Bant 125.40 G., Pfäliziche Bant 141.20 p. G., Vidig. Ovotheken Bant ——, Khrin. Supoth. Bant ——, Chem. Industrie Manubelm 127.— d. B., Deutsche Steinzeug 889.00 G., Westeregeln Alfalim. Stamm 220.10 d. G., Belteregeln Alfalim. Sarzug 100.26 G., Belteregeln Alfalim. Stamm 220.10 d. G., Belteregeln Alfalim. Stamm 220.10 d. G., Belteregeln Alfalim. Sarzug 100.26 G., Beltenschimer Spinnerei 108.76 d. G., Wannheimer Berscherung —,—, Onttenheimer Spinnerei 108.76 d. G., Wannheimer Berschlerung —,—, Onttenheimer Spinnerei 108.76 d. G., Bannheimer Spinnerei 108.76 d. G., Ban ninge, gut genaprte altere Sp-08 M., a) gering genaprte jeden Alters 64—68 M. Al Bullen (Harren): a) wollseischige höchten Schlachtwerthes 00—58 M., b) mädig genährte jüngere u. gut genährte ältere 00—57 M., o) gering genährte 00—56 M. GSl Pårien: (Kinder und Kübe): a) wollseischige, ausgemältete Färsen, Ninder höchten Schlachtwerthes 66—68 M., b) wollseischige, ausgemältete Rübe höchten Schlachtwerthes die zu. 7 Jahren 64—66 M., o) altere ausgemältete Kübe höchten Schlachtwerthes die zu. 7 Jahren 64—66 M., o) altere ausgemältete Rübe und wenig gut entwickeite jüngere Kübe, Färsen und Ninder 188—60 M., o) mädig genährte Kübe, Färsen und Ninder 188—60 M., o) mädig genährte Kübe, Färsen und Ninder 180—58 M., o) gering Eauglälber 00—56 M., o) dittere greing genährte (Vollan-Walt) und delte Sauglälber 00—90 M., d) mittlere Maste und gute Sauglälber 00—55 M., o) geringe Sauglälber 00—75 M., d) dittere greing genährte (Vorsser) 00—00 M. z Schafte (Merzschafe) 00—00 M., o) mädig genährte Oo—00 M., d) ältere Vasthammel 00—70 M., o) mädig genährte Oo—00 M., d) ältere Vasthammel 00—70 M., o) mädig genährte Dammel und Schafe (Merzschafe) 00—00 M., d) so Schweiner ab vollseis zu 1., Jahren 00—56 M., d) fielschige 00—54 M., o) gering entwicklie 00—52 M., d) Sauen und Gere 00—00 M., s wurde bezahlt sur das Stück: 000 Eurus v serve 200—000 M., od greve it v serve serve serve vollsen und Schafe, Oo Herber 200—00 M., od Ferte 1: 0—00 M., o Hiller habet in vitag Ochsen; sollt achten: 0—00 M., d Biller febhaft; sonst mittelmäßig. Der Gesammtumfaß der vorigen Madie beton 3007 Stück.

Ralber lebhaft; fonft mittelmäßig. Der Gefammtumfag ber porigen Boche betrug 18007 Gind.

Zandes Produkten Börfe Stuttgart. Börfenbericht vom
24. April 1899 mitgetheilt von dem Borsthenden Fris Kreglinger.
Abir notiren per 100 kg frachtfrei Stuttgart, je nach Qualität
und Lieferzeit: Weizen wärttemd. 17.—17.50, bager.

[tanklicher — ... nord. — ... Ulfa 18.—18.25,
Sagonska — ... Vohloss Mzima — .. Baplata 17.75—18.
Aimeritaner 17.75—18.—, Volloss Mzima — .. Baplata 17.75—18.

[imeritaner 17.75—18.—, Volloss Malla — Rernen oberländ. 18.—

[imeritaner 17.75—18.—, Volloss Mills — ... Roggen württ.

[inc. ] nordbenisch. — ... rumän. — russ 16 L5—16.50,

[inc. ] er württemberg. 15.75—16.25, do. prima — ... russisch.

[inc. ] Nais Wired 11.25—11.50, weißer amerik. — ...

[inc. ] Sad: Mest Vir. 0: Vol. — ... Mest preife per 100 kg
inci. Sad: Mest Vir. 0: Vol. — ... Pleht preife per 100 kg
inci. Sad: Mest Vir. 0: Vol. — ... Pleht preife per 100 kg
inci. Sad: Mest Vir. 0: Vol. — ... Pleht preife per 100 kg
inci. Sad: Mest Vir. 0: Vol. — ... Pleht preife per 100 kg
inci. Sad: Mest Vir. 0: Vol. — ... Pleht preife per 100 kg
inci. Sad: Mest Vir. 0: Vol. — ... Pleht preife per 100 kg
inci. Sad: Mest Vir. 0: Vol. — ... Pleht preife per 100 kg
inci. Sad: Mest Vir. 0: Vol. — ... Pleht preife per 100 kg
inci. Sad: Mest Vir. 0: Vol. — ... Pleht preife per 100 kg
inci. Sad: Mest Vir. 0: Vol. — ... Pleht preife per 100 kg
inci. Sad: Mest Vir. 0: Vol. — ... Pleht preife per 100 kg
inci. Sad: Mest Vir. 0: Vol. — ... Pleht preife per 100 kg
inci. Sad: Mest Vir. 0: Vol. — ... Pleht preife per 100 kg
inci. Sad: Mest Vir. — ... Pleht preife per 100 kg
inci. Sad: Mest Vir. Schlaßnotirungen c Landes Brodutten Borie Stuttgart. Borfenbericht vom

Metonoct, 24,	Mpril.	Soll	ibnotirungen e		- 1
The same of the sa	22,	24,		92.	94.
Weigen Mary	A 100	77.77	Male September	-	-
Weigen Mai	771/x	781/	Altain Brint	-	-
Meigen Juli	7719	781	Raffee Mars	では	可遵
Meigen Septor,	76%	771	Raffes Mai	4.95	4.95
Minis Wides	mani	4000	Staffee Juli	6.10	B 10
Mais Blat	391/	407.	Raffee Geptember	0.80	5.80
Mais Suli	B9*/*	40-	Raffes Dezember	5,60	5.60
Mais Would	The same	-	No. of Particular Part	1 0	
Chicago, 24.	Upril.		Buotirungen.	1 99.	24.
Weigen Mai	721/	78			35 7
Weigen Buli	781/			6.90	6.16
Was Blat	84-	B4 /4	Schmata Wrai	5.92	5.15
THE PARTY DO NOT THE	-	100	Southern Street	-	- WHEN

## Shifffahrte. Madridten.

	Di.	anuhrimer Dati	en-Wertebr w	om 20, April.	
1	300		inbegirt It.	THE PARTY OF THE	350
1	Saiffer en. Reb.		1 Watterbaus	Sherceleum )	20100
П	Whiteh	To H. D. G. S	Stealifelle	Circulate	21/25
81	Burthaufer	Bereinigung 10	Wolferham !	midgt, Geir.	1018

Heberfeeifche Schifffahris Rachrichren. Metre Hort, 28. April. (Drahtbericht ber Compagnie geaerale transatiantique). Schnellbampfer "La Aormandie", abgefabren am 16. April von Sapre, ift beute wohlbehalten hier eingetroffen. Reiw Port, 22. April. (Drahtbericht ber White Star Linie Liverpool.) Dampfer "Symrie", am 12. April ab Civerpool, it beute hier angelommen.

Mitigetbeitt durch die General Bertreter Gunblach & Garans

flan in Mannheim, & 4, 7.

Mannbeim, 25. Morif. Rach Beilung vom 94. April 1809 be-tragt bie fleinte Sahrmaffertiefe:

Rheinstrecke	bei km-Stein-	Ctanb bed Begels in	tiefe in am	
Strafburg . Lauterburg . Lauterburg . Ragau	129,100 180,000 bab.	Straßburg 287 Wazan	240	
Magan . Leopoldshafen	8,000 haper. 200,700 bab. 18,000 baper.	Magau 480	390	
Beopoldehafen Spener	21,000 baber.	Ellaran 495	880	

ı	Coulierinii.	5 M 10 10 MA # 2	MIRE AA	100 100	N III MA	77.2	ASST.	
ı	Begelftationen			t m ms				
ı	wom Rhein:	120.1	21. 22.	<b>33.</b>	24. 1	25.	Bemertu	mgen
ľ	Ronftang :	8,29 8	.83	March 1	200	1	THE OWNER OF THE OWNER,	
ı	Waistut , , , ,	2,48 8	02 2,77	2,86	2,76 2	,65		
ı	Duningen		99 2,76			100	Mbbs.	
ı	Hebi		50 8,58			300	92. 6	
ı	Bonterburg	4,17 4,	40 4,95	4,88	.88	33	atpon.	
ı	Magan , , , , ,	6.提片	10,0	4,89	66,		8 11	
i	Germerebeim , .	4.07 4	21	1000	I.O.	00	BP. L	
ı	Manubeim	4,03 4	04 5,00	0,300	A	100	Bigs. 7	
ı	Mains		1,84	20	199		P-P. 19	
ı	Blugen			4,79			10 H	
ı	Raub,		45 2,72	3,10 E	399		10 11	
ı	Robiens		18 8,10			-	2 11	
ı	Benbrort	3,35 8,		811,18			8 11	
ı	vom Medar:	The same of	55	B856		03		
	Manubeim	4,08 4	00 5,41	5.37	95 5	86,	V. 7	12.
			50 9,80				V. 7	11.
		61.0	- Marrie	-				
	mintered at	WAT SE	b-Carte	His a	nine and the	4	B	-
	Bufaten Sibfe	10.02 15		B. E.	in the	D	- 625	TIE
	ALL ALL MANAGEMENT AND	BOUTH AR		-				

L. J. Peter, Hofmöbelfabrik.

20 Franten Silde Engl. Envirteigns

Mobel und Becgrationen, Mannheim C H, S.

Biebhaber von praftischem Schummert finden Die reichste Aus-mabl auch in gang billigen Artifeln, bei

Georg Hartmann,
D 3, 12 Santwaarenband an ben Planten D 3, 12
Alleinvertauf ber Sabrifale non Otto Ossa & Jie, in

## Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekanntmadung.

(110) Rr. 8490 II. Die unem gelbliche Impfing ber impflich ligen Rinder wied im laufenden Jahr jeweils Mitriwochs und Cambrago Ratimittago 2 Uhr im Ampfiefai, Ednihane R. 2 ftr. 2 burd ben Gr. Berrn Beredograt L vorgenommen.

Mirtwoch, ben 26. bis. Mis. Nachmittage 2 Uhr, begonnen

Gempit muijen werben:

1) Iches Kind use Mianf bed
auf fein Geburtbjahr folgenben Ralenberjahren, fofern es nicht nach ärzilichem Zengnisse bie

2) Heltere impflichtige Rinber, welche noch nicht ober ichon ein-mat über zweimal jeboch ohne

Giern, Pflege-Gitern, Bor-munder, Deren Ainder und Pflegebefohlene bem Gefehe zuwider der Implung enthe gen bleiben, werden an Geld bis in 50 Wart ober mit Dalt bis in brei Lagen be-firaft. gur Kinder, welche von ber Impfung wegen ferffanderter Blattern ober fiberstandener Blattern oder früherer Jupling defreit fein sollen, oder 3. Ar. ohne Gesabr für Geben oder Ge-fundeit nicht geimpst wer-den konnen. sind die ärzisi-chen Auguisse dem Imps-arzie vorzusegen. Die geimps-sen Kinder mussen dei Eiras-bermeiden zu der don dem Impsarzie dei der Involum-bestimmten Jeit zur Rach-schau gebracht werden.
Manneheim 21. April 1800.

Gr. Begirtoamtr Sternberg. 19488

### Bergebung won Pflaftererarbeiten.

Das Traufpflafter um bie neus

Wittmuch, ben 3. Mai 1899, Bormittage 9 uhr, ju meider Beit auch bie Sub-mifftenboerhaublung flattfindet, verichtoffen und mit entiprecher ber Aufichrift verleben, bier en

Aufchlegefreit n Wochen. Aufchlegefreit n Wochen, bert 1859 Manubeim, bert 18, April 1859 Gr. Begirtobau-Jufpeerion. Bekanulmachung für die Rheinfdifffahrt.

Die Schiffinberfreibenben wer-ben in Renntmis gefest, baß bie Begeftelle ber Rhemifibre von Rheinsbeim nach ber Infel Erun vom linfen baveilden, an bas

Mannheim, t2. April 1809 Er. Otheinbauinspection:

### Berfteigerung.

Im Antrag verfteigere ich Mirimoch, 20. April 1899, Bermitings V uhr und Rach-mittags 2 ühr aufaugend; in Luifenring Mr. 10 früher E 6 Br. 2 parterre dientlich

I Raffenidrant, 1 breitheiliger Spiegeliffrant, 1 roth Diffe Barnitur, Diven. ben, Boin, Dettung, Kosthaar nintrade, Spiegel, verschiebens alts Mungen, nichtere Edi-kuftest Gold-und Silvermonites, Ringsachen, Tewards, Wishange, Eberging, Rümengeichter und Berichtebenet nicht. 1960 Auf ben hall die Berichger-ung am Mittwoch nicht in führe geführt werden fann, wird Don-werden weiter verliefgan.

Fo, 7. & G, 7.

Berfteigerung.

Dienstag, ben 25, 88. 2016. maten, mojn freundlichft ein M. Bermann, Bafficonter

3mangoverfleigerung. Mittwom 26. tipril 1899 Radim. 2 Har werdt ich im Plantforale Q i 5 hier

Fantonil, Tiiche, Count tredungsmege öffentlich per

Biannheim, 25. April 1889. Benginbollgieber

Bortfebung ber Eigarren Berftrigerung. bente Dientag 1/,3 Uhr in P 3, 12, pariern 19719 J. P. Frichtinger.

11. Berfteigerung.

Muf Antrag ber Betheinb mit oberpormunbicari Benehmigung verfteigere ich bei Ebeilung wegen am 1879? Wittwoch, 26. April 1899,

Rachmittags 2 Uhr, meinem Gelehtlissimmer bo-r, Lit. & Rr. 1, die nachbe-riebene unter ben Erden des ft. Bewatmanns Alcolonis inter hier gemeinschaltliche Lin school: namlich

ichaft, nämlich: das brippödige Wohns und erhichaftsgebaube bahier Lit. 3 Per. 4 mit Seitendum und er liegenichaftlichen Jubehör, R. Blitmann und Jatob geichägt zu 75 000 Mart Fünfundfiedziginufend Dit. bei wird der endgittige Zu-lag dem fich ergebenden höchten hot ertheilt, wenn solches die höhung auch nicht erreicht boch wird in diesem Jalle die errosemundschaftliche Wenchun-ng vorbehalten. Die Steigerungsbedingungen

ur eingriehm werden. Dianoheim, 12. April 1829. Der Gr. Rosarr Matted.

Steigerungs-Ankundigung Umf Unring ber Betbeiligt. und mit obervormunbicha licher Genebungung — werden folgende großichen den Erden bes Bildert Kurg von hier gewein-icheiniche Vergenichnfret am Freitag, den 5. Wai de. 38., Bormittags to Uhr

beitung wegten offenisch isfigenthum verfteigert und bem
ödnim Gebote ber Zuichlog erbeilt, wegn solches minbelend
en Anschlag erreicht. Die
oritren Berdeigerungsbeding
ingen liegen auf bem plathbany
obber ju Jebermanns Anstehn Beidreibung ber Liegenichaften.

D. D. Wr. 2183.

Do ar 94 am Gliefe, große Erien, Bl. Ro.
22, et. evangel, Collectur Marmbeim, of.
Georg Jafob Herbei
III, Glittme, far. Wr. 900.—
guiammen B. 1700.—
Gintaujendischenhundert Marf.
Sandbolen, 17. April 1899.
Das Margarymeiller

Das Bürgermeifteramt.

Steigernuge-Auklindignug

Auf Antrag ber Betheit b mit oberparmunbichaft Bittime, Karoline geb. Bieinner in Schanthol geborige Liegeib

Tienftag Den 9. Mai b. J.. Bormittage to Uhr auf hiefigem Stathbunfe ber Erbiheitung wegen öffentlich jo Figenthum berfteigert und bem löchlien Esbot ber Zuschlag er-thelt, wenn solches minbeilens ben Anichlag erreicht. Die weiteren Berfteigerungs-

ngungen liegen auf bein hhause babier zu Jebermanns

Beichreibung ber Birgenichaften. Gemarfung Schaarbet.

B. H. Nr. 1996, 8 ar 1 qm Alder, hunds-opf, ci. en Collectur Kannheim, ci. eleorg dobemann, Tar

Sans Rt. 14. Ein f. Theodor Lorenz,

Ameitaufendemeihundertfünfzig Abart. Sandholen, ben 18, April 1899.

Das Bürgermeifteramt: Durbel.

Steigerungsankundigung.

mit obervormund der (Venehmigung - werben bigenbe gwiicheit ben Eiben beb aubwirthe Dei urich Dieb! un bier gemeinichaftliche biegen-

Samitag 6. Mai 26. 38. Boxmittags 10 utr

Welchreibung ber Liegenichaften. P.B. No. 212.

18 or al you Ader in Wingerth
and Stemmen, einer Therefor
Schmitt, ander, hafed Schweizer,
Tag 1888 Ukart
Sweitenliende debendertbreimn-

Das Bürgermeifieramt:

Roferm, Deinrich Bertholb mbhemb terre Stalden, 76201

Bwangs-Verfleigeiung.
wiitwoch, 26. myelt 1899,
Radmittags 2 ubr
werbe ich in Rannbeim. Ffandiocal Q 4, 5, aegen baare zahiung im Bouffredungswege
dientlich verfleigern.
1 Bulfamificapparat complett
ium Anfertigen von Kaufouch
fempeln. 1 Regal mit 12 Schubfladen, enthaltend 38 alphabetriche

3mangeverfleigerung.

Mittwoch, 26. April 1899, Rachmittags 2 Uhr werbe ich im Djanblofale Q 4, 5 bier gegen baare Zahlung im Hollkredungswege dientlich ver-

Betten, Chiffouniers, Rleiber hrände, Commoben, Baich-ommoben, Kunaper's, Liiche, dithle, Bilber, 1 Klavier, 2 direibisiche, 1 Kegulator, Spis-sel, 1 Kuchenichrank, 1 Bis-brank, 1 Rahmajdsne, 1 Babe-sanne, Brochans-Lerikun in 17

wanne, Brodhand-Lerifun in 17
Hande, 1 viie Seite, eine Parthie
Damein und Kinderichufe.
Herner: 217 Plaschen Wein,
nur gute und deffere Cuatität, 1 Muntwerf mit 10
Platten u. Auffach mit 11br;
Gartenmodel ale; 3 Gartentische und 24 Dinble und
omi Betheichens.
19745
Mannbeint, 25. April 1289.
Hinchrandt,
Gericksvollzieher Vontarbplag 2



Mannheim. Gegründet 1846. Damen Abtheilungen.

Die Uedung finnben unberer beiben Damen inder in der nädelischen Eurnhalle K 4 ftatt und find wie folgt fedorient

Re pait und jind mie jodge jedgejest: 27942 Mouting von 81/4—92/4. Uhr Damenabiheilung A. Dienstabheilung B. Treiting von 6—71/2. Uhr Damenabiheilung B. Freitag von 83f4-93f4 Uhr Dumrnobtheilung A. Ameriabtheitung A.
Unmefbingen jur Aufnahme in ben Berein beliebe wan während ben Uebingsfüunden an ben Leiter ober icheiftlich an

den Gorftond gelangen in loffen Der Borftand. NB. An ben Hebungoftunben ber Damenabifieilungen ift ber Butritt jur halle nur Damen



O O :20 54 4 20 5

Karl Kircher & Go., MANNHEIM. Laden, 0 6, 6. 900

Konfurs-Verfahren.

Mus ber Ronturemaffe Schafer (früber Domfchente) 5-6000 Glafden feinfter Caar- u. Mofelweine

jum freihandigen Bertauf. Die Beine ftammer jum großen Theil aus den hervorragenden Jahrgangen 1893 u.
oden, enthaltend 38 alphabeisiche
oden, enthaltend 38 alphabeisiche
und es befinden fich darunter Crescenzen des Reichsgr
und es befinden, hes dischen Priefterfeminars, der z Einterüderzieher, 1 schwarzer
Ehrenden des Kelle Werten des in Trier u. f. w.
Jür Raturreinheit der Weine leistet die Jirma Drift in Trier, Garantie. Auherdem befindet sich in Masse ein Finder 1896er Lieferer (Wose), das in tlein Gebinden abgegeben wird. Interessen wollen sich an Theil aus ben hervorragenben Jahrgangen 1860 u. 1896 und es befinden fich barunter Erescenzen bes Reichsgrafen von Reffelftadt, bes bilchöflichen Priefterfeminars, ber Frau

Bur Raturreinheit ber Weine leiftet bie Firma Fris Orth in Trier, Garantie. Augerdem befindet fich in ber Maffe ein guber 189ber Lieferer (Wofel), bas in tleineren Gebinden abgegeben mirb. Intereffenten wollen fich an ben unterzeichneten Kontursberwalter wenden.

Der Konfursverwalter:

Dr. Panther, Brdisaumalt.

## Badische Rück- u. Mitversicherungs-Gesellschaft

in Mannheim.

XIV. ordentliche Generalversammlung. Bir beehren une hiermit, bie Mc onare unierer Befellichaft ju ber am

Mittwoch, den 17. Mai d. 3.,

Bormittags 11'|2 Uhr, im Gefenichaftshanfe, Lie. O 7 Rr. 9, ftattfinbenben 14. Debentlichen Generalve fammlung ergebenft ein-

Bur Theilnahme an ben Berhandlungen ift jeber Befiber einer Actie berechtigt (§ 24 ber Statuten) Abmefenbe tonnen ibr Stimmrecht burd forif liche Be vollmächtigung ausüben. Die Bollmacht ift aber por

Beginn ber Berfommlung bem Borftanbe vorzulegen. Die jum Gineritt in bie Beneralperfammtung erforberlichen Legitimationstarten merben bom 6, bis 16. Dai er. an bie Memonare ausgegeben.

Tages Debnung:

1. Borlage bis Berichts bes Borftanbes und bes Auffichierathes über bie Jahrerrechnung und bie Bilant, fowie Borfchlage gur Geminnper theilung fur 1898;

2. Bericht ber Revifiona-Rommiffion;

Beidlußfaffung über bie Genehmigung ber Bitang, Bertheilung bes Reingeminns unb Ertheilung ber Entlaftung an ben Borftanb und ben Mutfichieroth;

4. Reumahl fur bie nach bem Turnus ausicher benben brei Mitglieber best Auffichtsraihes; bie Beiren Louis Siric, Ludm. Sobenemfer, Rommergienrath Bictor Leuel, und Rumahl ber Rev flous Rommiffion.

Mannheim, ben 22. April 1899. Der Anffichterath: Rommergienrath C. Ladenburg. Pfälzische Mühlenwerke Schifferfladt.

I. ordentliche Generalversammlung am 27. Mai 1899, Bormittage 12 Uhr im Locale ber Mheinifden Creditbant Mannheim, wogu wir unfere Actionare einfaben.

Tages-Ordnung:

1. Bericht ber Direttion u. bes Muffichtevathes u. Gnt-

laftnug berfelben. 2. feftlehung ber Divibenbe. 3. Wahl beb Auffichtbratheb.

3, wast Des Auffentralbes,
In ber Generalbersammtung find biejenigen Actionare ftimmberechtigt, welche ihre Action bis aum 24. Mai de. 36. bei der Gejellichaft in Schifferftade felbst ober dei den Abeinifchen Ereditbant in Manusheim lowie beren Jelialen in Beidelberg, Barloruhe, Baben-Baden, Freiburg i. B., Rouftang, Offen-burg, Kafferdiamern gegen ju ertheilende Amerikatien binter-leet beden.

Soifferfindt, ben 22. April 1899. Der Auffichterath. Baufbirefter Dr. Bimarb Broffen.

am Friedrichsring. Colossal-Rundgemälde

Laglid geoffnet von 1/20 uhr Morgens bis jur



Original Musgrave's Englische Stalleinrichtungen,

Einfachatn u. eleganteste Ausführung. Gelegentiich der diesjährigen Renden laden wir zur Besichtigung des 19715 Musterstalles (natürl. Grösse)

in 18 1, 3 ein. (Miniaturstall steht im Schaufenster.) Prospekte und Vorauschläge gratis und franco.

Cie, Fabrik Irischer Oefen,

HANNHEIM.

Zweigelederlage: Each & Cite, News Zeil, 19, Frankfurt am Main. 🖜

Von der Reise zurück

Dr. Hans Bräuninger Specialarzt für Chirurgie.

L 2, 9, parterre.

## Mannheimer Maimarkt.

Bierberennen am 30. April, 1. und 2. Mai 1899. Pferbe: und Mindviedmarft am 1. und 2. Mai 1889,

auf bem neuen Eichbof an der Seckenheimer Staubt. Hiermit verbunden: Große Berkoofung von Pleecken, Aind-"Schweinen, wolde und Silderpreisen, Machinen und Werärhen Hand und Kandwirthickaft unter Ausgabe von 100,000 Looien -. Zichung am 3. Mai 1896.

22 Sangtgemane mit 28 Berben, barauter 1 Biermjag im Berthe von 202, 7000,

2 große Silberpreife, 32 haupigereinne je eine Rub ober 1 Rinb,

11 Schweine, 538 bio. Gegenftanbe,

3uf. 600 Gewinne im Werthe bon Mt. 60,000. Nebernehmer von Loofen wollen fich an ben Raffler, Herrn Jons, Peters, a 2, 4 bahter wenden. - Luf je 10 Loofe wird ein Freilous gewährt. 1829.

Landwirtbichaftl. Begirfeverein Babif ber Renn Berein.

## Dantjagung.

fifte bie vielen Beweise berglicher Theilindeme anläglich bes Sinicheibens unjeres lieben Gatten, Baters, Schwieger vaters, Grogoniece und Onteis

## Bakob Clade

insbesondere für die vielen Kranzspenden und die jahlreiche Leichenbegtritung, sprechen wir auf diesem Wege den berge Uchten Cant aus

Mannheim, ben 25. April 1899.

Die trauernben Sinterbliebenen.

## Danksagung.

Bur bie vielen Beweife inniger Theilunfine an bem uns betroffenen Berlufte fogen mir tiefgefühlten berglichen Dant

Lina Striegel, geb. Rinkel, Berm. Striegel, Saupilehrer. Mannheim, ben 24. April 1890.

Danksagung.

Bur alle Beichen ber Liebe, bie meiner enifchtafenen Bhitter gewihmet murben, fowie fur bie mobilhnenbe Theilnabme, bie ich felbft fo reichlich erfahren burfte, inge ich meinen berglichften Dant.

Deibelberg, 24. April 1899.

Prediger Proft.

## Todes-Anzeige.

im 41. Lebensjahre.

Manusheim, 24, April 1899. Maria Scharnke

nebft Rinbern. Die Berbigung finbet Mitimed, ben 26, 08., Radmittag 4 Uhr vom Sanfe B 7, 16 auft ftatt. 19666

## Todes-Anzeige.

Allen Grannben und Befannten bie tranrige Mit-ibeilung, bag es Gote bem Allinachtigen griallen bat, unferen innigfigeliebtten Gotten und Bater, Deren

Jacob Hofmann Clavlermacher und Stimmer

und langem mit großer Gebulb ertragenem ichwerem Beiben in ein besieres Jenfeits abzumfen.

Um fille Theilnahme bitten Die tranernden Sinterbliebenen.

Monnheim, ben 24. April 1869, Die Beerbigung finbet Mittwoch Rachmittag 2 Uhr vom Sterbebans N I, S. Raufbaus aus flate.

Todes-Anzeige.

Bermondten Freunden und Befannten bierburch bie raurige Rachricht, bag unfer geliebeer Gatte und Baier, Bruber, Schwager und Onfei

Wilhelm Jacob Schöuberger, Möbelfabrikant

nach tangem ichmeren Leiben im Atter von bo Johren & Monnen geibern Abend 71/4, Uhr fanit verichieben ift. Um flille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mannheim, ben 26. April 1899. Die Berrigung flubet am Mittwoch, ben 26. er., Radmittage um 136 Uhr vom Trauerhaufe T 2. 1.

(Dies ftatt jeber befanderen Ungeige.)

## Apollo=

## Theater

Nur ganz kurzes Gastspiel. 19740 komisch musikalische Maskerade,

Neueste Monstre-Combination, sowie das abrige grosse Programm.

Freitag, den 28. April,

Benefiz

Moritz Heyden

Mur noch wenige Tage. Grosse

barunter bie beliebten

Fischer und Wacker, Kätchen Loisset.

ztes Programm dieser Salson. Die Direktion.

Shükengeschlichaft Mannheim



## rogramm

an bem bon Sonntag, ben 30. April bis Donnerftag, ben 4. Mai ftattfinbenden

### Maischiessen gur Ginweihung des neuen Schutenhaufes.

Conning, ben 30. April; 11 Uhr Bormittags: Beginn bes Schleftens uninnterbrochen bis jur einbrecheiten Duntelheit. Radmittags um 4 Uhr: Grobes Concert.

Montog, ben I. Dini: Bon 8-1 uhr Schiebent : Dittageffen griefliches Untrageffen : 1/43 bis unt einbrechenben Dunteiheit Schieffen. ubenbe gefellige Unterhaltung.

Dienftag, ben 2, Dai:

Bon 8-1 Uhr Schleffen, Den eine bei beitingeffen.

1-1/23 gemeinichaftliches Mittingeffen.

1/20 bis zur einbrechenben Duntelheit Schleffen.
Ubenbe gefellige Unterholtning.

Mittivoch, ben 3. Mai :

Bon 8-1 Uhr Schieben.
1-1/3 gemeinschaftliches Mittageffen.
448 bis jur eindrechenben Dunkelheit Schieben.
Abentod und Einbruch ber Dunkelheit: Großes Feuerwert, gefellige Unterhaltung.

Donnerftag, ben 4. Mat :

fon 8-1 Uhr Schiefen.
1-1/3 gemeinschaftliches Mittageijen,
1/3-0 Schiefen.

Bon 8 Uhr ab großes Coucert ber Grenabiertapetle unter perfont. Leitung bei Sirt. Capellmeifter Bollmer. am 140 Uhr feierliche Preisvertheitung. Bu recht gablreichem Befuche laber freitnbl. ein

Der Borftanb.

Mannheimer

## Stenographische Gesellschaft.



Monrag, den L. Mai co., Libendo 814, unt lolal "Rene Schlange",

Schrhurfus

ffir Ranffente n. Beamte und laben alle Steno-ein, honorar inch Lebrgrapblefeinligige biefer Beriefe biergu ein, Doworar imcl. Lehr-ntattrial W. 3. Bauer bes Auefus ca. if Stunden. Damen fannen febergeit von fachfundigen Lehrern unfever Gefellicatt Beivatungerricht nehmen. Mameibungen nimme ent-

Der Vorstand.

Mainzer Me Dampf-Färberei u. chem. Wascherei von Fr. Reitz

empfiehlt fich im Waschen und Farben von Damenind Herren-Garderoben, Vorhängen etc. in befter Musfibrung gu befannt febr billigen Breifen, seine

Annahme bei Gust. Frühauf, E 2, 16. Wegen vorgeructier Gaifon verfaufe

onserven

Bedeut. ermäßigten Preifen.

the Reitautateurs und Greshelonfamenten empfehle 4. a libienerGoniere, Eins gronti, Riod in the Control of the

Gartenbauverein Flora Maunheim.

Dienfiag, den 25. April a. c., Abende 8%, Mbr., im Badner Hof: Mitaliederverfammlung

mir Bfiangenverloofung, fomie Abgabe von Stecklinge pflangen an bie veregel. Ditt

nlieder. Inden hierzu mit dem Bir laben hierzu mit dem Emerten hößlichst ein, daß nach Eröffning der Bertgamitung Berechtigungsfarten zur Bertso-jung nicht mehr ausgegeben werden. merben. Der Borftand.

Ein Geichaltsmann (Wisth) wunicht bedurs Berebelichung mit einem habichen Jedulehr befannt zu werben. Vermögen von 4 Sis 5 Mille einsätisch. Rut ernitgem., nicht annonnm Offert, unter Rr. 19697 an ble Frp d. Bl. erbeten.

Ribitz-Eier Bollfinder

maififche, Dochte Entel Matjes-Heringe Alfred Hrabowski

D 2, L Telephon 488. Maifische, Rheinsalm.

Schellfifde, Cablian, Rothzungen, Bedte, forellen, Matjes-Häringe

Geftigel u. Reh J. Kliab, B 1. 5,

## Maifische

febe villig: Gemüse-Conserven Erofen, Boinen, 1975!

Ph. Gund, B. 2. 9,

Crogartigen |Brfolg Pflangenblinger Bafanta nie entfetteten Cornipahuen, bat effe und infonellie Dunger nitrel für alle Lopipflaugen und gerienculhiren. Biefe Aner ennungen von Gachleuten. I fennungen von jedeleiten. In Vadelen 4 70 Big. 40 Big. 18 Jig. u. 15 Big. det Getel. Diamenh. E. 1 a. G. Stanmich. Trog. D3, 1, BY. Knopt. Stanen-handl. K 2, 7, Lerm. Koche-Cimmenbila. B 1, 7a, Carl Hoch-tritt, Stamienbilg. B 4, 1, Krot. Befer. Drog. G 2, 2, B. Karb. Drog. E 2, 15, F. B. Gridrobt. Redorvorit. 2. Duerfer. 18 1848

Hunde Scheeren. # J. B. Kaiser, G 5, 171/1 2

Arante Dunbe werben in Pflege genommen. Bunde Waschen.

Patent-

Bufeim Lich, U 8, 20.

C 2, 3 fielle mit Roft in

### Unterricht

### Berlitz School,

Sprachschule für Erwachfene, P 2, 14, 3 Treppen, gegenüber ber Doft.

Brangof, Engl., Bial, Graulia it. bon Behrern bet beireffenben Ration. Breipefte gent It. frco, lieber

Gin Frantein Dieter Ce-logenheit jur Urbung unb Erlernung feiner frang, Con-perfation wie in Baris felbit, febr maßig.
Dfferien unter Ro. 19706 an die Gyped. b. Bl. erbeien,

Gebiegenen flaffilden Riabier-

Kunststrasse 0 2, 8.

Grosse

Schaufenster - Ausstellung

der hervorragendsten Frühjahrs- u. Sommer-

Neuheiten in

Kleiderstoffen, Seldenwaaren,

Damen-Confection, Costumes,

Blousen, Jupons, Morgenröcken,

Cardinen, Teppichen, Tischdecken etc.

Berlogen ein 19727 Eschilantring in antifer fiberner faffung. Abjugeben Gegen Belebenung in der Erped. b. Bi.

Getunden

Gefunden und bei Gr. Bes ein Maimartifoo8, zwei eiferne Thurbefclage, ein Portemonnale. Ein Swicker gefunden. ber Expedition.

Merloren

## Derkauf

mitanbehalb, bill. ja perfanfen

Direfeldmebel-Uniform t Offiziers Seitengewehr und bebor billig ju verfaufen. 20 L. 7, V; 2. Ctod.

Gin gebranchtes Pianine, jowie einige febr gut erhaltene Tafelftabiere billig ju ver-Scharf & Hank, 8 4, 4.

2 fcone Dieniberbaume werben billig abgegeben. 19688 Raberes F 7, 20, 1. St.

Cuter Rinberfilmagen gu Gr. Mergelftr. 18, 8. St. Dib Ein frang, Billard bill

H 7. 24, parierre. I neues Etbterrab (Conren-

Gitt gefunber, großer ! baufmitaimm in vertaufen Riermaun 1970g Biermaun (Schiof Schnedenhof).

Wachfamer hofbund

)engl. Sogge) in verfaufen. L. Frener, Bamperthelm, Alle: Strafe 6. Ein englicher Colle (coetrein) 2. Querfer. 9, part

## Stellen finden

Junge gebildete gente end reichlichen Nebenverd enf rweiben. Geff. Offerien unter L. Ich 1979s an die Expedition

Roblengroghandlung tuch per folort eine erfte Arafs für Gennteie und Meile. 1972s (Mell. Offerten mit Gebollsansprüchen und Meherige Thatigiet unter Ro. 1972s an die Erpedicion diesel Blattel.

Erpedition biete Guberer Buriche win junger fanberer Buriche nicht über is Jahre, int ein Jaimenbiergeichaft gefündt. Glofdenbiergeichäft gelucht.

(17. 11. port. 1972s
Geblid. Densbalterin im biefeinen herrn (Witwert, sowie ischt Cansbalterin im Austand gesucht (person. Backell dier, wo Tams unf Bejach). 1988
Flarirungs Institut von M. Beck-Nebinger. Santt gern Lebertin, U. 18. Aumgirt.

Gint braves, fleipiger Wadden infort gefucht.

Aberes I. 18. 4. Terpgen.

Ridbered Is 18, 4, 8 Trepgen. Ern nicht, brupes Biabden in befferen Comsbalt geinicht. 18671

## Achrmadden

Lebrinabden gegen fofortig Bergarung aus guter Famili B. Beer, S 1, 4.

balbigen Eintritt gesucht. Offecten unter R. Itr. 19407 un die Expedition da. Bl.

Beidmerlehrling bas tednifde Burenn einer figen Mafdinenfabrit gelucht tetten unter Rr. 19724 an bie pehition ba. Platted.

Günstige Offerte! Bebild. Derr (80 3. a), fur of Stellents Smreiber, Buren Bitrenibiener ob. bergl.

Praulein mit guter Hanbicheife impfiehlt fich jun folichriben son Blickern te. Offert, unt Ne. 19430 an die Erpb. bh. Bt. arb.

Pratticit, bab eigtifch wunific Beaufichtigung von geogeren Kindern an Nach-mittagen ju überneftnen. Raberes im Bertag. 19374

Frantein municht Beldeftig 19651

## Hirethgeluche

Pension Jamillenansching in guter nille filte einen jungen Meien 1. Mat geincht. Offert, unt 19870 an die Expb be. Bi Gin biblid nibbl. gimmer in ber imaren Stabt gehocht.
Diffrien unter Ur. 19709 an bie Erpedition bs. Glatten.

2 Berren fuden guten Privat-Mittage u. Abend-tifd in der Rabe de Tabniges. Difert, mit Gerichnigese unter no. 1969b an bie Erod. bs. Bi.

Eine finderloje Familie judit Bofining von 4—3 Jim. und Kitche in mögl. Nähr des Saupt-bahndis. Offert, mit Berkung, aud 1970s an die Groedition. nobl. Aimmer mit Benfion jim Breife von Mrt. 50—65. Offerten unter J. K. Nr. 19748 un die Expedition bis Bt.

## Läden

U 3. 23 Ichoner geraumiger Gin fleiner Carton 120 verm. B 3, 14, 2, Et. 19745

B 7, 15 Wefmatietotal Didb bei Gebrüber Rrager, sone

## In nermiethen

B 5. 17/18 Bart. 200 pr.
behör an rubige Lente Boit la.
Mal ab zu vermietben. 19718
Näheres L. Stod.

B 7. 13b Billenting 2 5 mige Simmer nebn Bubeb, nud in Burcautaumen jehr geeigner bin Juft ju verinlerben. 3tüberes parterre. 1809

B7.15 bem Stadent 1880.
Brieberfahrt mad Ludwitgs gaten in tine große, iber ichbauft und Ludwitgs gaten in tine Pohlung belleben mit bei geben Stadent in bei immet int einem und Gerenbarung ichtung und allem gubede (viert, Lich und Gerenbarung) ein t. Imil ober haber ju ober gufeben. Rüberes bei 19040 Gebenber Rraper. # 2, 15. C 3, 20 u. St., pet Inti it Brentag. C 1, 10 11.

C 4, 17 8. St. Sinterbaus.
C 4, 17 8. St. Sinterbaus.
Per 1. Mai beziehbar, zu versmirthen.

F 4. 72 eine Wohn. a führe
Etod Bha so M. lowie 2 Alm.
n. nüche 1. St. 16. So M. an trin.
hubt. trühine Raim. i. Bun. 1985s

K 2, 30 parterer 1 (diones ob. (pater 14 vermielben, 1971) K 4, 13 2, St., Meingar.

Pitreau geeignet, per 1. Ment un vermiteben. 1994 L 4. 3 Bubes, per 1. Juit in vermietben. 1995 L 10, 5 Bred feine, fiber, mingen bon ie? Simmiern nebit

Raberes parterre bafelbit.

Mäheres parterre baielbft.

L 10. 5 %. Stock. Greganie Growing fofort in bermiethen.

R 7. 27 %: St., eieg. Wobnung, 6 Altmute, Edderling, and Mandelling, and all the control of the cont

T 3. 3 1 St. bod. 1 Bim Siemarctfrage L S, T, deg, Belleistage, 5 g. m. Bub. is Juli 2 v. Rat. 4. Stod. them eimeloheimerfer, 82, 1 Sim. a. Rude in 0. Mah 2. Stod. 19690 Ralferring 8. ichbuer 4. Et. von 7 Fimmer auf 1. Juli ober ipatet ju vermiethen. 18712

Raiferring 50.

1. Sielt ju bermiethen. 17427 4. Querftrage 8, fcome Ba einemer nub Kücke ver fosort 10 immer nub Kücke ver fosort 10 immerben. Räh 8. Cuerstra 16 der D 8, 4. part. 198 2. arftrage No. 1, ift ein

gone Sohnung im 5. Sto on 5 Zimmer, Ruche in Man arbengim anf bie Dammiftraf benb, per Juli beziehbar 5. Querftrafte 4,

mit Bubefor gu wern

Sectenheimerftraue Rr. 10, Ar. 12 uleb Ar, 14, Loobis-ungen bon 5 u. 6 Jim., Ruche, Bab u Bubehöt mit freier Aust, per 1, Juli ju verm. 19076

Benbenheim. Rart Beter, Decfmann.

## Hlobl. Zimmei B 6, 1a,

4. St., givei gut mbl. geranmige Zimmer in. je einem Bette, mit ober ohne Benfion gu vermiethen. \*18075 C2, 19 einlach mobl. Bim.

Burgteret Schneider. C4, 1 Smillerping, 1 mobl. C 4. 10 1 mon most Bim, cotott ju berniethen. 18705

G 4.14 fefort ober fpater s. v. Mab. Fifchhalle, 19864, Sismaraftraffe, L7. 6 art, i agt mobl. Bim. mit ob

L 11, 24 Sections 2 e (Robin it, Schitth.) an i

Dichelsbeimerbr. 10, 8 Er, rechts. Ein gut mobl Almmet mit ober ohne Penlisn an beit herrn per 1. Junt ober früher ju nermielben. 19672 Stennereneffer, 15, 4. Stod

ein gut möbtietes Simmer mit freier Ausficht auf ben Schloft met fof, ob, fo ji bernt. Reinstraße 4, mdbi. feb. Eingeng, wemöglich 2 gimmer bogn, per 1. Wini Raberes im Laden.

2 dut mobil. Atmene mit bitbifcher Ausficht an i ober a beifere Beiren, mit ober ohne Benfion, per jojert ober ipater ju permieitete. Icht. in ber Erpes, bieles Bluttes. Bu vermieth auf i. Mai L. L. ein gut möbl. Rim, ant bie Str. geb Auerfr & 2 to/11, 2. Str. 19747

## Schlafftellen

G 6, 15 6, St. r. Beifen, innge Leuen gu beren. 19478

E 2, 415 Mittage under 19717
E 2, 445 Mittage under 19717
H 7, 25 ten herre in geb. Trainflit then be the person in geb. U 3, 23 Witter burgerichter Mbendelifch in u. außer übenne-ment an haben. "18414

Artedrichering 46 fonnet und einige beliere Derren juten Mitrage. u. Abenbeifch

C 4, 10, 2 5t

# Schlüter & Kraus,

gegenüber dem Kaufhaus, M1,4,

Fortwährend Eingang von Renheiten in . Damen- und Kinderwäsche, Unters röden, Baby-Ausstattungen 2c.

Continentale Gescllschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg.

Ausübung des Bezugsrechts auf Nominal M. 10,667,000 Aktien der Serien B. F. G. II.

Bon ben auf Grund bes Generalversammlungs-Beschlusses vom 15. Juni 1897 ausgenebenen M. 16,000,000 Afrien der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg, Serien E, F, G, H, welche ab 1. April 1899 an der vollen Dividende Theil nehmen und deren Zulassung au der Berliner Borse durch die Zulassu genehmigt ist, an den Borsen von Rünchen, Franksfurt a. M., Hamburg und Koln demnächst beantragt werden wird, sind M. 5,333,000 in sessen Besit übergegangen.

Gur bie verbleibenben

## M. 10,667,000 Aktien

mirb feltens ber unterzeichneten Banten und Bantfirmen ben Befigern ber fruber ausgegebenen IR. 16,000,000 Mitien ber Gerten A, B, C, D ein Bezugsrecht zu ben nachfiebenben Bebingungen eingeraumt:

1. Auf je DR. 3000 alte Afrien tonnen 2 neue Afrien à DR. 1000 Rominal bezogen werben. Durch 3000 nicht theilbare Restbetrag- bleiben unberacffichtigt.

2. Der Ueberlaffungstours ift 125%, mit laufenben Studzinfen ab 1. April 1899, juguglich bes balben Schlugnotenftempels.

8. Das Braugsrecht ift bei Bermeibung bes Berluftes in ber Beit

## vom 25. April bis 8. Mai b. 3. einfolieflich

bet ben nachfolgenben Stellen;

in Minden bei ber Banerifden Bereinsbant, in Berlin bei ber Commery- und Distouto-Bant,

in Frankfurt a. Dr. bei ber Commery und Dietonto-Bant, bei bem A. Schaasshausen'ichen Bankverein, in Frankfurt a. M. bei ber Commery und Dietonto-Bank, bei ber Banksirma E. Ladenburg

in Samburg bei ber Commerge und Dietonto-Bant, in Roln bei bem M. Schaaffhanjen'ichen Bantberein,

## in Mannheim bei der Bankfirma 23. g. Labenburg & Cohne,

in Elberfeld bei ber Ba tfirma bon ber Seibt, Rerften & Cobne,

in Rurnberg bei ber Bantfirma Anton Robn mabrento ber ublichen G ichaiteftunben auszunben.

4. Bur Ausübung bes Bezugsrechts find die alten Aftien ohne Dividenbenicheine nebit zwei gleiche lautenden Anmeldescheinen, ju welchen Formulare seitens ber Anmeld ftellen ve absolgt werben, bebuis Abstempelung einzureichen. Zugleich mit ber Einreichung find 25 % des Urberlaffung. furses = M. 250.— pro Aftie zufäglich bes halben Schlufinotenstempels baar einzuschier. Urber die Einzahlung wird auf einem ber beiden Anmelbescheine quitifrt, welcher alsbann nebst ben abgest mpelten alten Aftien bem Einreicher zurückgegeben wird.

5. Die reitliche Einzahlung von 100% = M. 1000.— pro Aftie, zugulich 4 % Stuckzinsen ob
1. April 1899 bis zum Zahliane, konn nach Belieben ber Zeichner entweber sofo t over innerhalb einer vierwöchentlichen Frift erfolgen, muß aber spätchens 24. Mai 1899 und zwar bei ber jenigen Stille geleistet werben, bei welcher bas Bezugs echt ausgelibt worden ift. Die neuen Utrien werden vom 12. Mai c. ab nach geschehener R steinzahlung gegen Ruckgabe bes gultitren Anmeldescheins ausgehändigt.

München, Berlin, Frankfurt, Samburg, Roln, Mannheim, Elberfeld und Rürnberg, im April 1899.

Banerische Vereinsbank. Commery- und Disconto-Bank. von der Sendt, Kerften & Sohne. A. Schaaffhansen'scher Bankverein. W. H. Jadenburg & Söhne. Anton Kohn.

Geschäftsverlegung u. Empsehlung.

Meiner werthen Rundichaft, fowie bem verehrl. Bublifum jur geft.

Erste echte Pariser Neuwascherei

or Q 4, 2 nach

verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Grite echte Parifer Neuwascherei &

G. Steigerwald, B 5, 9.

Blitz-Suppe Nur mit Wasser zuzubereiten.

Noll. G S. 19661 Coebin wieber eingetroffen:

MAGGI

3um Burgen ber Suppen,
— wenige Eropfen geitägen. —
Act. G. Enger.
19642 Abeinhäuferlt. 10.
Original-Stäftigen weiten mit

Ausvertauf wegen Geidafts - Muigabe.

Vom 15. April ab

Ausverkauf

unferes Gefchäftes & O 6, 4, Beidelbergerftraße

(Edladen) 189 vis-å-vis ber "Golbenen Gane" ftatt.

Gebrüder Labandter.

Mainte Kaffee-Importund Versandt-Geschäft Theodor Seyboth

Contor and Magazin im Kauthaus, N 1, 3
im Hofe links. 1490s
Verkauf ab Magazin direct an Consumenten.

Verkauf ab Magazin direct an Consumenten.
Gute kräftige robe Kaffees, ungefärbt, belesen
58, 65, 25, 85, 100, 110, 120, 130, 140, 145 Pfg. per Pfd.
Gute kräftige gebrannte Kaffees

\$0, 85, 90, 95, 100, 110, 115, 120, 130, 140, 145, 150 Pfg. p. Pfd. Alles frei les Hans Garantie für nur reinschmeckende Wasra.

"Plissé-Falten"

202. 25,000.—
als L Lupochet & 4%, gelicht Officeien bestehet die Ern

Seidenhaus

## S. Fels,

empfiehlt in unübertroffen grossartiger Auswahl die negesten

## Seidenstoffe

in schwarz und farbig

## Seiden-Foulards

wasseracht, über 200 Dessins von 75 Pfg. bis Mk. 5.50 d. Mtr.

## Satin-Liberty

von der Mode besonders begünstigt, in den apartesten Dessins.

## Rohseide

60 Pfg. d. Mtr.

## Grenadine

und sonstige leichte achwarze Stoffe, von 1.90 - 15 Mk d. Mtr.

In farbigen leichten Wollen- und Halbseiden-Stoffen sind ebenfalls alle zuletz erschienenen aparten Neuheiten eingetroffen.

> Voile, 120 cm. breit, 40 Farben,

## Eolienne,

(Wolle und Seide)
120 cm breit, hochaparte Neuheit.

Eolienne getupft und gestreift,

Bareige u. Alpacca

Preise hervorragend billig

Gleise, Weichen

Drehscheiben,
Feld bahn fäbrik, LHDBUBBIT
Schmalspurige
Wagen aller Art.

10594

Frische Eier von eigner Suhnerzuhr. B. Wesch. Rheimmir B. Einbenhol. 14427 Kiederinge: F. Kund.



1857

Hantke v. Harrisus
Baclin K26

15004

Flotter Schnurrbart!



A Defe Ulf. L.— n. 2.— webs Occionates enterlings in Generalisch, Den. Mace, pr. Madra, ob. Einf. b. Sett. (e. 1. Snepta, ed. Eduber). Blein seht pt besiehen burch Parfümeriefahr. F. W. A. Moyer. Hamburg-Borgfalde.

72159

ein gebild. Fräulein, 26 Jahre alt, ohne Bermögen, wanget, die bindlich erzogen, manisch, da es ihr an Herrendesamtschaft sehlt, mit best, herrn beines bald. Berbeirarbung in bestiebechiel zu treben. Die unt.

Pfeiffer & Diller's in Dosen Kaffee-Essens (Original-) ist erhallich bei Joh. Schreiber, T 1, 6/7.

Das Damen-Mäntel-Etablissement

Sophie Link
Marktstrasse F 1, 10, Eckhaus

Markistrasse F 1, 10, Eckhaus emplehli in unibertrefficher Auswahl

die grössten Sortimente

Frühjahrs-Umhängen Hochsommer-Umhängen Golf-Capes Jaquettes, schwarz und

Jaquettes, schwarz und farbig Staubmänteln Morgenröcken und Unterröcker

Morgenröcken und Unterröcken Blousen und Westen

Spezialität in 3 Abtheilungen

Damen-Costume

Bel Baarzahlung 5% Rabatt.

Bel Banrahlung 5% Rabatt.

Boachten Sie geft, meine Schanfenster-Ausstellungen.